



TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by



07.11.2026

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz



OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC

in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich



GAMING FÜR ALLE

Mario Kart · Carrera-Bahn ·
Racing-Simulatoren · Free-to-Play-Area ·
VR · Brettspiele · Trading Cards · 3D-Druck ...



STREAMING AREA

Live-Gaming-Content –
powered by GAMINGPC.STORE

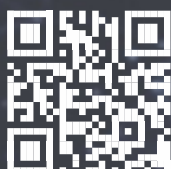
COMMUNITY AUS OÖ

Vereine, Streamer und Gamer live erleben –
vernetzen, testen, mitmachen!



FOTOPOINT

mit Black Wings und Cosplayern



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit





Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar
- optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten*

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene
inkl. Bus **€ 88,-**

Eigenanreise **€ 69,-**

Kinder
(ab JG 2012) inkl. Bus **€ 61,-**

Eigenanreise **€ 42,-**

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
*Zustiegsstellen siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit

HINTERSTODER



Jetzt buchen auf tips.at/skitag oder direkt bei **sabtours**
via QR-Code oder telefonisch unter **0732 307215**



30. & 31.10.

Mehr Internet. Weniger putzen.

Internet anmelden & **DREAME Ultra Gen 3 Saugroboter** sichern.



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

In Kooperation mit



liwest.at

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht.
Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 12. Dezember 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Saugroboter DREAME (L10s Ultra Gen3) inklusive Station“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird der „Saugroboter DREAME“ in Höhe von € 299,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei SG-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierwohl

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule



tips.at/spitzenschule



Foto: Adobe Stock

28.10.2026 / KW 44 / www.tips.at



Martinimarkt Das Schloss Haus in Wartberg lädt am 7. November zum Martinimarkt mit Handwerk. Seite 8/Foto: Melanie Peterseil



Märchenball Beim Gruselwusel-Märchenball der Kinderfreunde am 31. Oktober in Freistadt warten Zauber-show, Live-Musik, Hexenküche und magische Abenteuer auf Kinder und Familien. Seite 37/Foto: Flora Fellner

Gemeinsam den letzten Weg gehen

Seit 20 Jahren begleitet Bernhard Kapeller aus Neumarkt unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Als Pfleger im Ordens-klinikum der Barmherzigen Schwestern in Linz und Seelsorger in seiner Heimatgemeinde schenkt er den Patienten Halt, hört zu und zeigt, wie viel kleine Gesten am Lebensende den Menschen bedeuten können. Seite 2

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Costa
Foto: Costa
ab **1.099,-**
KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER
23.-31.10.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.899,-**
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

PALLIATIVPFLEGE

Begleiten, wenn das Leben endet

NEUMARKT. Bernhard Kapeller aus Neumarkt begleitet seit 20 Jahren als Pfleger unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Dabei erlebt er nicht nur Trauer und Abschied, sondern auch berührende Momente voller Nähe und Dankbarkeit.

von MICHAELA MAURER



Bernhard Kapeller begleitet Patienten auf der Palliativstation. Foto: Ordensklinikum Linz

Ein Stück Moos, ein Sonnenaufgang oder ein Teller Marillenknoedel – was im Alltag selbstverständlich erscheint, kann am Ende des Lebens eine große Bedeutung bekommen. Bernhard Kapeller weiß das aus seiner täglichen Arbeit. Seit 20 Jahren begleitet er als Krankenpfleger Menschen auf der Palliativstation des Ordensklinikum Linz Barmherzigen Schwestern und ist Seelsorger in seiner Heimatgemeinde. Auf der Palliativstation geht es darum, Beschwerden zu lindern, Lebensqualität zu erhalten und ein menschenwürdiges Sterben zu ermöglichen. Die Patienten sind zwischen 18 und 100 Jahre alt, ihre Lebensgeschichten sind unterschiedlich, doch sie alle müssen sich mit der Endlichkeit auseinandersetzen. „Man muss den Tod annehmen lernen. Das ist ein Prozess, der bei jedem Menschen anders verläuft“, sagt Kapeller.

Vom Schicksal geprägt

Ein einschneidendes Erlebnis prägte auch seinen persönlichen Zugang zum Glauben. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia musste er eine Totgeburt verkraften. In dieser schweren Zeit fanden die beiden Unterstützung beim damaligen Pfarrer in Freistadt. Aus dieser Erfahrung entwickelte sich Kapellers eigener Glaubensweg, der ihn schließlich zur Seelsorge führte. Während seiner Ausbildung zum Krankenpfleger absolvierte er ein Praktikum auf der Palliativsta-

tion und arbeitete anschließend dort weiter. Heute meistert er beide Aufgaben, trennt sie im Alltag aber bewusst. „Am Anfang wissen die Patienten gar nicht, dass ich auch Seelsorger bin. Ich möchte ihnen zuerst als Mensch und Pfleger begegnen.“

Halt in schweren Stunden

Angst, Traurigkeit und Wut gehören zum Alltag auf der Station. Viele Patienten sorgen sich weniger um sich selbst als um ihre Angehörigen und darum, wie Partner und Kinder ohne sie zurechtkommen werden. Gleichzeitig fällt es den Patienten oft schwer, Hilfe anzunehmen, wenn selbst einfache Tätigkeiten nicht mehr allein möglich sind. „Es geht darum, für die Menschen da zu sein, zuzuhören und ihnen Sicherheit zu vermitteln, ohne sich vom Leid überwältigen zu lassen. Für die Patienten ist es wichtig, zu spüren: Da hört mir jemand zu.“

Patienten als Lehrmeister

Kapeller sieht die Patienten auch als Lehrmeister. „Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte mit. Es ist etwas Besonderes, jemanden am Lebensende zu begleiten und zu erfahren, was er alles erlebt und geschafft hat.“ Ärzte, Pflegekräfte, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und Musiktherapeuten, Sozialarbeiter und Seelsorger arbeiten auf der Station eng zusammen. Im Mittelpunkt steht immer der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen.

Kleine Freuden

„Mit fortschreitender Krankheit verlieren materielle Dinge häufig an Bedeutung. Es sind die kleinen, persönlichen Wünsche, die zählen. Eine Patientin liebte den Wald und ging früher bei Beschwerden gerne hinaus. Als das nicht mehr möglich war, brachte Kapeller ihr ein Stück Moos mit, um den Wald zumindest riechen zu können. Die Freude darüber war groß und die Übelkeit war rasch weg.“ Eine andere Patientin hatte lange sehr gesund gelebt und auf vieles verzichtet. „Am Lebensende wünschte sie sich noch einmal Marillenknoedel. Für sie war es zugleich die letzte Mahlzeit.“

Wenn ich einem Patienten ein Stück Lebensqualität zurückgeben kann, ist das sehr wertvoll.

BERNHARD KAPELLER

„Wenn ich einem Patienten zumindest zeitweise ein Stück seiner Lebensqualität zurückgeben kann, ist das etwas sehr Wertvolles.“ Manchmal möchten Patienten noch einmal die Sterne oder einen Sonnenaufgang sehen. Das Pflegeteam ermöglicht ihnen solche Momente, etwa auf der Dachterrasse. Die Palliativstation ist keineswegs nur ein Ort der Trauer. „Viele Menschen führen in dieser Phase Gespräche, die sie sonst nie geführt hätten. Die Beziehung zu den An-

gehörigen wird oft sehr intensiv. Manche fühlen sich zum ersten Mal wirklich frei“, erzählt Kapeller. Er erinnert sich an ein Paar, das sich nach 40 gemeinsamen Jahren durch offene Gespräche plötzlich neu kennenlernte.

Einsamkeit und Bedauern

In den vergangenen 20 Jahren hat Kapeller eine Veränderung beobachtet. Die Einsamkeit vieler Patienten nimmt zu. Manche haben kaum Angehörige, andere sind durch Familienstreitigkeiten von ihren Liebsten getrennt. Gerade in einer besonders schwierigen Lebensphase fehlt dann ein vertrautes Gegenüber. Immer wieder erlebt er auch, dass Menschen kurz nach ihrer Pensionierung erkranken, obwohl sie noch viele Pläne hatten. Statt Reisen und gemeinsamer Zeit bestimmen plötzlich Krankheit und Krankenhaus den Alltag. „Wir verschieben vieles auf später und glauben, irgendwann kommt der richtige Zeitpunkt. Aber manchmal kommt er nicht mehr.“

Tod als Tabuthema

Sein Glaube gibt Kapeller nach herausfordernden Tagen Kraft. „Ich erlebe immer wieder Situationen, in denen ich spüre, dass da etwas ist, das über uns hinausgeht.“ Ebenso wichtig sind Gespräche mit Kollegen, die Natur und seine Frau Claudia, die ebenfalls Seelsorgerin ist. Dass der Tod in unserer Gesellschaft oft tabuisiert wird, sieht Kapeller kritisch. „Der Tod gehört zum Leben und betrifft uns alle. Wir sollten lernen, darüber zu sprechen, statt das Thema wegzuschieben.“ Dazu gehört für ihn auch, Angehörigen – auch Kindern – einen bewussten Abschied zu ermöglichen. „Ein letzter Besuch, eine gehaltene Hand oder ein stiller Moment können viel bedeuten“, sagt Bernhard Kapeller. ■

NEUER TRÄGER

Sozialhilfeverband Freistadt übernimmt Tageszentrum Hagenberg

HAGENBERG. Der Sozialhilfeverband Freistadt hat die Trägerschaft des Tageszentrums Hagenberg übernommen.

Mit 1. Oktober 2026 hat der Sozialhilfeverband Freistadt (SHV) die Trägerschaft des Tageszentrums Bezirk Freistadt Süd in Hagenberg übernommen. Damit befinden sich nun zwei Tageszentren unter dem Dach des SHV: Unterweißenbach und Hagenberg. Zwei weitere Tageszentren in Freistadt und Windhaag werden weiterhin von Vereinen geführt und vom SHV finanziert. Alle vier Einrichtungen sind wertvolle Bausteine in der Betreuung älterer Menschen und leisten einen wichtigen Beitrag



Das Tageszentrum wurde vom Sozialhilfeverband übernommen.

Foto: SHV Freistadt

zur Entlastung pflegender Angehöriger. Am 10. Oktober 2011 wurde der Verein „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ unter der Obfrau Helga Hofstadler gegründet. Am 31. März 2012 erfolgte die feierliche Eröffnung, ehe am 3. April 2012 der Betreuungsbetrieb aufgenommen

wurde. Seither hat sich das Tageszentrum zu einer geschätzten und unverzichtbaren Einrichtung in der Region entwickelt. „Wir übernehmen hier nicht einfach eine Einrichtung, sondern führen ein Angebot weiter, das über viele Jahre mit unglaublich viel Herzblut, Engage-

ment und Verantwortungsbewusstsein aufgebaut wurde. Die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Zuge der Übergabe verdient besondere Anerkennung“, betont SHV-Obfrau Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger. Besonders hervorzuheben ist auch das große ehrenamtliche Engagement, das vor allem in der Aufbauphase zum Gelingen beigetragen hat. Sämtliche Beschäftigten wurden vom Sozialhilfeverband übernommen. Damit bleiben die vertrauten Bezugspersonen und die bewährte Betreuungsqualität erhalten. Die künftige organisatorische Leitung übernimmt Michael Prieler, Heimleiter des Bezirksseniorenheimes Pregarten. ■

SPARKASSE 

Zukunft schenken.

Das Generationendepot
mit Wertpapier-Sparplan*.



* Wertpapier-Sparpläne sind nur in Kombination mit Depots abschließbar. Details unter sparkasse.at/generationendepot

Investitionen bergen Risiken.



Schüler bauen Sitzmöbel An der Mittelschule Tragwein wird nicht nur gelernt, sondern auch angepackt. Dank einer Holzspende der Herbert Handlos GmbH können die Schüler der dritten Klassen im Technik- und Designunterricht ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Gemeinsam mit ihrem Fachlehrer Christoph Hinterleitner bauen die Schüler ein Sitzmöbelstück.

Foto: MS Tragwein



Saft gespendet Das Fachteam Caritas der Pfarrgemeinde Neumarkt setzte sich zum Ziel Nachhaltigkeit und soziale Unterstützung zu verbinden. Sie sammelten Äpfel, die sonst ungenutzt verfaulen würden, pressten diesen zu Apfelsaft und überreichten diese in 5-Liter Kartons dem Sozialmarkt Arcade in Freistadt. Insgesamt wurden 300 Liter Bioapfelsaft hergestellt.

Foto: Pfarrgemeinde Neumarkt

AUSZEICHNUNG

Museumsgütesiegel für Färbermuseum

GUTAU. Beim Österreichischen Museumstag im Kulturzentrum in Eisenstadt wurde das Färbermuseum Gutau mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet.

Das Museumsgütesiegel wird von ICOM Österreich und dem Österreichischen Museumsbund an Museen vergeben, welche die dafür festgelegten Standards für Museen erfüllen. Bei einem feierlichen Festakt wurde die Auszeichnung und die Plakette an den Obmann des Färbermuseums Gutau, Alfred Atteneder übergeben, das gesamte Färbermuseumsteam aus Gutau hat ihn dabei begleitet. Österreichische Museen, die einen fix vorgege-

benen Standard erreichen, können sich um das Österreichische Museumsgütesiegel bewerben. Mit der digitalen Erfassung der 1.450 Exponate, die es im Färbermuseum zu sehen gibt, wurde vergangenes Jahr die letzte Hürde zur Bewerbung geschafft. Das rund zwanzig-köpfige ehrenamtlich arbeitende Team hat alle Voraussetzungen erfüllt. Das Färbermuseum Gutau gibt es seit 1982 und es wird jedes Jahr von rund 3.000 Gästen besucht. Seit dem Jahr 2000 wird jedes Jahr, immer am ersten Sonntag im Mai, der Internationale Färbermarkt veranstaltet. Mit der Verleihung des Gütesiegels ist ein jahrelanger Wunsch des Obmanns in Erfüllung gegangen. ■



Das Team des Färbermuseums Gutau feiert die Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels in Eisenstadt.

Foto: Österreichische Museumsbund/Hafenscher

DIARA STUDIOS

LAB GROWN DIAMONDS

HERZLICHE EINLADUNG

Erleben Sie DIARA Studios in unserem Store und lassen Sie sich von Schmuckstücken mit gezüchteten Diamanten begeistern!

04. NOVEMBER 2026
17.00 UHR

FLEISCHANDERL
Uhren Schmuck Goldschmiede

Pfarrgasse 1 | 4240 Freistadt
Tel: 0676/94 57 410

ANMELDUNG
BIS 02.11.



Große Feuerwehr-Übung in Unterweikersdorf.

Foto: FF Unterweikersdorf

FEUERWEHRÜBUNG

Tunnelbrand-Einsatz

UNTERWEIKERSDORF. Tunnelbrände stellen Einsatzkräfte vor extreme Herausforderungen. Eine Übung in Unterweikersdorf simulierte realistische Bedingungen, um die Rettung von Personen bei starker Rauchentwicklung und eingeschränkter Sicht zu trainieren. Tunnel stellen die Einsatzkräfte bei Bränden und anderen Notfällen vor besondere Herausforderungen. Enge Platzverhältnisse, starke Rauchentwicklung, eingeschränkte Sicht und

schwierige Orientierung erfordern eine gezielte Ausbildung und ein abgestimmtes Vorgehen aller eingesetzten Kräfte. Zahlreiche Atemschutztrupps aus den Feuerwehren des Bezirks Freistadt stellten sich dabei einer körperlich und psychisch besonders anspruchsvollen Übung unter realitätsnahen Bedingungen. Für die Aufgabenstellung „Suchen und Retten“ wurde die Stockschützenhalle kurzerhand in einen Straßentunnel verwandelt. ■

SCHUTZ

Spende für Frauenhaus

FREISTADT. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Zukunft ist weiblich“ hat der Verein Fraustadt Freistadt Spenden für die Ausstattung des Frauenhauses gesammelt. Am Wochenende wurde ein erster Teil der Spenden übergeben. Barbara Blaha gastierte mit ihrem Programm „Funkenschwestern“ im ausverkauften Salzhof Freistadt. Der Kabarettabend, organisiert von der Freistädter „Plattform für Kultur und Menschlichkeit“ in Zusammenarbeit mit „Fraustadt Freistadt“ und der Local-Bühne, war die zweite von drei Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Die Zukunft ist weiblich“. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe bildet ein Vortrag des Freistädter Kabarettisten und Historikers Ernst Aigner. Ein Auftritt von Erika Pluhar wird am 12. Februar 2027 im Salzhof stattfinden. Der Spendenstand: 2.582 Euro. „Mit Spenden können wir die Erstausstattung für eine freundliche und kindgerechte Umgebung möglich machen“, sagt NR-Abgeordnete Sabine Schatz. Das Frauenhaus wird im Unteren Mühlviertel errichtet und sechs Frauen und zwölf Kindern Schutz bieten. ■

gen im Rahmen der Reihe „Die Zukunft ist weiblich“. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe bildet ein Vortrag des Freistädter Kabarettisten und Historikers Ernst Aigner. Ein Auftritt von Erika Pluhar wird am 12. Februar 2027 im Salzhof stattfinden. Der Spendenstand: 2.582 Euro. „Mit Spenden können wir die Erstausstattung für eine freundliche und kindgerechte Umgebung möglich machen“, sagt NR-Abgeordnete Sabine Schatz. Das Frauenhaus wird im Unteren Mühlviertel errichtet und sechs Frauen und zwölf Kindern Schutz bieten. ■



Fraustadt Freistadt, Ernst Aigner, Barbara Blaha und Sabine Schatz

Foto: privat

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000
Arbeitsplätze
für Ober-
österreich.

anschieben.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Johann Pirklbauer verstarb im Alter von 89 Jahren.

Foto: privat

GUTAU



GEBURT: Anton, Eltern: Sabine Hiebl und Thomas Gutenthaler

Foto: BabySmile

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Maria Bretterbauer (95), **Hilda Wandl** (75)

LASBERG

GEBURTSTAG: Johanna Krupka (70)



GEBURTSTAG: Hermine Pesendorfer (75)

Foto: Fritz Hackl



HOCHZEIT: Sarah Winklehner und Robert Schabl

Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT: Johann und Johanna Fröhlich

Foto: Fritz Hackl

TODESFALL: Karl Ladendorfer verstarb im 90. Lebensjahr.

NEUMARKT



GOLDENE HOCHZEIT: Leopoldine und Josef Walch

Foto: SB Neumarkt

RAINBACH



GEBURT: Alexander Josef, Eltern: Lucia und Stefan Hackl

Foto: BabySmile

SANDL



GEBURTSTAG: Hermine Weinberger (85)

Foto: privat



GEBURTSTAG: Hermann Lehner (85)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Karl Heilmann (80)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Alois Gutenbrunner (80)

Foto: privat

WARTBERG

GEBURTEN: Felix, Eltern: Tanja Steinbauer und Peter Hametner

Matheo, Eltern: Olivia Zimmerberger und Mathias Geisinger

HOCHZEIT: Lisa Koller und Martin Bauer

GEBURTSTAG: Gottfried Schicker (85)



GEBURTSTAG: Ludmilla Undesser (80)

Foto: privat



TODESFALL: Hans Friedrich Weissengruber verstarb im Alter von 86 Jahren.

Foto: privat



TODESFALL: Gerhard Wild verstarb im Alter von 66 Jahren.

Foto: privat

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG: Gertrude Pilz (90)

Foto: BGM Franz Xaver Hölzl

WINDHAAG



GEBURT: Aurelio Emilian, Eltern: Samantha und Patrick Nutz

Foto: BabySmile

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at



Schloss Haus-Bewohner Johann G. fertigt mit Unterstützung von Fachsozialbetreuerin Julia Kloibhofer Sterne für den Martinimarkt.

Foto: ÖÖG

MARTINIMARKT

Handwerk und Genuss

WARTBERG. Wenn der Duft herbstlicher Köstlichkeiten durch die historischen Räume zieht und liebevoll gefertigtes Handwerk zum Entdecken einlädt, öffnet das Landespflege- und Betreuungszentrum (LPBZ) Schloss Haus wieder seine Tore zum traditionellen Martinimarkt.

Am Samstag, 7. November, erwartet die Besucher von 9 bis 17 Uhr ein abwechslungsreicher Tag voller Genuss, Kreativität und besonderen Begegnungen. Die originellen Arbeiten werden von den Bewohnern des LPBZ sowie von externen Ausstellern gefertigt. Damit die Bewohner ihre Kreativität entfalten können, werden sie von den Mitarbeitern des Psychosozialen Dienstes sowie von Therapeuten begleitet. Für ein buntes Kinderprogramm ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. ■



DEIN WEG
BEGINNT
HIER

MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

und bewirb dich jetzt für ein Studium

bis 29. Dezember

Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege
Sommersemester-Start mit 1. März 2027
► außerdem: div. Upgrades in der Pflege

bis 31. März

Hochschullehrgang mit Masterabschluss
Advanced Nursing Practice /
Advanced Health Practice



fh-gesundheitsberufe.at

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

LESERAKTION

Tips sucht die Spitzenschule

BEZIRK FREISTADT. Projekte, Initiativen und Aktionstage und um die Themen Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung in der Schule, sind gefragt: Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs.

Die Volksschule St. Oswald bei Freistadt hat sich zum Thema „Bewegung in der Schule“ schon angemeldet und freut sich über Votingstimmen. Bewegung wird in der Volksschule auf verschiedene Arten praktiziert. Die Bewegte Pause sorgt dafür, dass die Kinder täglich frische Luft und körperliche Betätigung erhalten. Die Schule ist außerdem aktiv bei verschiedenen Bewegungsaktionen, wie Motion4Kids und

Beweg dich schlau (Teilnahme bis zum Bundesfinale!). Noch bis zum 17. November können laufende Initiativen oder abgeschlossene Projekte aus dem letzten Jahr in den vier verschiedenen Kategorien mit Namen, tollen Fotos und einer aussagekräftigen Beschreibung eingereicht werden. Die Preisträger werden per Jury prämiert. Ab 18. November können Leser im Rah-

men des Publikum-Votings das Lieblingsprojekt aus den vier Projektkategorien wählen und fleißig Stimmen abgeben. Die Einreichung mit den meisten Stimmen wird mit einem exklusiven Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen belohnt. Möglichkeiten zur Stimmabgabe gibt es per Originalstimmzettel aus den Tips, aber auch täglich online auf tips.at/spitzenschule. ■

Finanzbildung bedeutet heutzutage mehr als den Umgang mit Geld zu lernen. Sie befähigt junge Menschen, Informationen kritisch zu hinterfragen, finanzielle Entscheidungen bewusst zu treffen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Gerade in einer zunehmend digitalen und komplexen Welt ist sie eine unverzichtbare Lebenskompetenz.



Foto: Sparkasse OÖ

IDA HINTERREITHER, JUGENDCOACH DER SPARKASSE OÖ REGION FREISTADT

Lesung: Eva Reisinger

FREISTADT. Am Freitag, 6. November ist Eva Reisinger im Salzhof Freistadt zu Gast. Die Bestseller-Autorin liest aus dem gemeinsam mit Mareika Fallwickl veröffentlichten Buch „Das Pen!smuseum“. Kompromisslos und dabei lustig lesen sich die Geschichten, in denen Frauen aus ihrer Sozialisierung ausbrechen. Beginn: 19.30 Uhr; Tickets: Kino Freistadt und www.localbuehne.at/tickets

Impftermine abgesagt

FREISTADT/GUTAU. Aufgrund von Lieferverzögerungen müssen die für heuer geplanten Grippeimpfaktionen an der Bezirkshauptmannschaft Freistadt (6. November) sowie in der Mittelschule Bad Zell (4. November) abgesagt werden. Voraussichtlich ab Mitte November besteht die Möglichkeit, die Grippeimpfung nach vorheriger Terminvereinbarung beim Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt durchführen zu lassen.

wunderKInd oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.

KI. Made in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at



WOHNEN MIT ZUKUNFT

Neue Heimat im Herzen von Pregarten

PREGARTEN. Wohnqualität, zentrale Lage und nachhaltige Technik: In Pregarten wurde ein modernes Wohnhaus mit 18 geförderten Mietwohnungen fertiggestellt und an die Bewohner übergeben. Im Zentrum von Pregarten ist attrak-

tiver Wohnraum entstanden, der unterschiedliche Lebenssituationen berücksichtigt und zeitgemäßes Wohnen mit hoher Lebensqualität verbindet. Das dreistöckige Wohnhaus bietet insgesamt 18 Mietwohnungen in verschiedenen

Größen – vom kompakten Singlewohnungen über Wohnraum für junge Paare bis hin zu familienge-rechten Wohnungen und Angeboten für die ältere Generation. Mit der Fertigstellung und Übergabe des Wohnhauses in Pregarten wurde ein

weiterer Beitrag zu attraktivem und gefördertem Wohnen in Oberösterreich geleistet. Das Projekt verbindet eine zentrale Lage und durchdachte Architektur, das den Bedürfnissen unterschiedlicher Generationen gerecht wird. ■



V.l.: Robert Oberleitner (Geschäftsführer Neue Heimat ÖÖ), Nationalratsabgeordneter Mag. Harald Schuh, neue Mieter, Bürgermeister Fritz Robeischl, Vizebürgermeister Alexander Skrzipek, Vizebürgermeister Florian Grugl

Foto: Neue Heimat ÖÖ



Hammerschmid GmbH
GAS - SANITÄR - HEIZUNG - BIOMASSE - KLIMA - LÜFTUNG - SOLAR



4230 Pregarten
Bahnhofstraße 17
Tel.: 0 72 36 / 22 46-0

www.hammerschmid-hzg.at

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen • Tel.: 07237 - 35 35

www.kaltenbrunner-dach.at



WOHNEN

Begegnungsräume und private Rückzugsorte

PREGARTEN. Das neue Wohnprojekt in Pregarten bietet nicht nur moderne Architektur, sondern vor allem Lebensqualität.

Die L-förmige Architektur des Wohngebäudes schafft einen geschützten Innenhof mit Spiel- und Begegnungszonen. Hier entstehen Möglichkeiten für nachbarschaftlichen Austausch und gemeinsames Verweilen. Gleichzeitig bieten die Wohnungen Raum für individuelle Bedürfnisse – ob als Rückzugsort, als Familienmittelpunkt oder als gemütliches Zuhause für den nächsten Lebensabschnitt. Nahversorger, Ärzte, Kindergärten, Schulen sowie öffentliche Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Nähe. Damit bietet das Wohnprojekt beste Voraussetzungen für einen alltagsnahen und komfortablen Lebensstil.



Das neue Wohnprojekt in Pregarten bietet moderne Architektur und Lebensqualität mit einem geschützten Innenhof für nachbarschaftlichen Austausch.

Foto: NHOÖ

Zur Wohnqualität trägt auch die durchdachte Raumaufteilung und hochwertige Ausstattung bei. Eine Luftwärmepumpe versorgt die Fußbodenheizung, während

die Photovoltaikanlage am Dach einen zusätzlichen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leistet. Eine Einzelwohnraumlüftung mit Wärmerückgewinn-

nung sorgt für ein angenehmes Raumklima. Ein wohnlicher Parkettboden sowie eine barrierefreie Erschließung ergänzen das Angebot. ■

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

HENTSCHLÄGER

HOCHBAU ■ HOLZBAU ■ DACH



GUSENBAUER

Fassade. Gerüstbau. Malerei.

📍 Kalvarienberg 1, 4224 Wartberg/Aist
☎ T 07236 / 8254

✉ info@gusenbauer-fassade.at
🌐 www.gusenbauer-fassade.at



Sarah Mettner, Leitung Ausbildungszentrum
Foto: Greiner AG / Michaela Kraus

GREINER AG Kunststoff kann mehr

KREMSMÜNSTER. Wer etwas bewegen will, ist bei Greiner genau richtig. Hier arbeiten Lehrlinge an Lösungen mit, die im Alltag von Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Damit das gelingt, braucht es engagierte Fachkräfte mit Ideen, Verantwortung und dem Mut, Neues auszuprobieren. Von Kunststofftechnologie über Metall- und Elektrotechnik bis hin zur Mechatronik: Technische Berufe bieten die Chance, Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Greiner Ausbildungszentrum in Kremsmünster lernt man von Anfang an praxisnah, arbeitet an echten Aufgaben und Projekten mit und entwickelt Schritt für Schritt seine fachlichen und persönlichen Stärken.

So sammeln Lehrlinge wertvolle Erfahrungen, entdecken ihre Talente und finden heraus, was wirklich in ihnen steckt. Denn mit jedem Arbeitstag wächst nicht nur das Fachwissen, sondern auch die Persönlichkeit. „Zeig, was in dir steckt. Starte deine Zukunft bei Greiner.“ ■ Anzeige

Greiner AG
Greiner Ausbildungszentrum
Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster
www.lehre.greiner.com



LEBENSHILFE KRITISIERT Österreichs Defizite bei inklusiver Schule

Österreich hat sich verpflichtet, ein inklusives Schulsystem zu schaffen, doch die Lebenshilfe kritisiert, dass dieses Versprechen nicht eingehalten wird.

Österreich hat sich 2008 mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, ein inklusives Schulsystem zu schaffen, in dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen. Die Lebenshilfe sieht dieses Versprechen nicht eingelöst und legt folgende Zahlen vor: Im Schuljahr 2024/25 hatten 31.411 Kinder und Jugendliche einen sonderpädagogischen Förderbedarf (SPF). Mehr als ein Drittel von ihnen, 36,6 Prozent, besuchte eine Sonderschule.



Ob ein Kind gemeinsam mit anderen lernt, hängt vor allem davon ab, wo es lebt. Der Anteil der inklusiv unterrichteten Kinder reicht je nach Bundesland von 84 Prozent bis 43 Prozent.

Foto: Odua Images/stock.adobe.com

Deutliche Daten
In Österreich ist laut einer Lebenshilfe-Analyse zwei Jahre nach dem Verlassen der Sonderschule mehr als die Hälfte der Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf ohne Anschluss an Bildung, Arbeit oder Unterstützungsangebote. Unter Jugendlichen mit demselben

Förderstatus aus Regelschulen betrifft das nur etwas mehr als ein Viertel. Auch deutsche Daten zeigen eine deutliche Kluft: Zwei Jahre nach Ende der 9. Klasse sind nur gut ein Viertel der ehemaligen Förderschüler in regulärer Berufsausbildung – gegenüber knapp der Hälfte der Jugendlichen aus Regelschulen. ■

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

ELEKTROTECHNIK MECHATRONIK

greiner

STUDIEREN FH wird internationaler

Mit neuen Studienangeboten und einer insgesamt vielversprechenden Auslastung der Studienplätze ist die FH Oberösterreich in das neue Studienjahr gestartet. „Rund 500 internationale Erstsemestriker zeigen, dass unsere Studienangebote weit über Österreich hinaus attraktiv sind“, betont Hochschulpräsident Michael Rabl. ■



Gemeinsam lernen
Foto: Isabella Fahrner

REGION MÜHLVIERTLER ALM

Lehrbetriebe öffnen ihre Türen

MÜHLVIERTLER ALM. Ihre Türen öffnen Betriebe in der Region Mühlviertler Alm von 5. bis 12. November für die Lehrlinge von morgen.

Zum zweiten Mal organisiert die Jugendtankstelle im Rahmen des

LEADER-Projekts „Jugend mischt mit“ den „Tag der offenen Lehrtür“. Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen können dabei verschiedene Berufe kennenlernen und einen Blick hinter die Kulissen regionaler Betriebe werfen.

In eineinhalb bis zwei Stunden lernen die Jugendlichen den Betrieb kennen und dürfen auch selbst Hand anlegen: Holz sägen, Strom überprüfen, Lebkuchen verzieren, Burger braten und vieles mehr.

17 Betriebe machen mit

17 Betriebe aus der Mühlviertler Alm und angrenzenden Gemeinden machen mit und geben Einblicke in die vielfältige Berufswelt der Region. So können die Jugendlichen Neues ausprobieren, Fragen stellen und Ideen für ihre berufliche Zukunft sammeln.

Die Besuche finden am Nachmittag außerhalb der Schulzeit statt. Alle Termine und Informationen zur Anmeldung gibt es online unter der Adresse www.jugendtankstelle.at.



Schnuppen und anpacken bei der Bad Zeller Baufirma BBU

Fotos: Jugendtankstelle



Mit Ziegeln und Mörtel hantieren können die Schüler bei der Baufirma Kern in Unterweißenbach.



Schüler der Musikmittelschule Freistadt präsentieren ihre Instrumente und vieles mehr beim Tag der offenen Tür.

Foto: Riccarda Enthalzer

MUSIKMITTELSCHULE

Tag der offenen Tür

FREISTADT. Die Musikmittelschule öffnet am Freitag, 13. November, wieder ihre Türen von 14 bis 17 Uhr und lädt alle interessierten Kinder und ihre Eltern herzlich zu einem Rundgang ein. An diesem Nachmittag gibt es viel zu sehen und zu erleben: Musik, Kreativität, Technik, Bewegung und Genuss – der Tag der offenen Tür macht die Vielfalt des Schullebens auf besondere

Weise erlebbar. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, die Unterrichtsräume zu erkunden, offene Lernformen kennenzulernen und Einblicke in zahlreiche Unterrichts- und Freizeitangebote zu gewinnen. Für weitere Informationen stehen die Lehrkräfte gerne zur Verfügung. Den genauen Zeitplan für den Info-Tag findet man auf www.mms-freistadt.at.



10.02.2027

Beats, Berge & beste Vibes für Lehrlinge

@Hinterstoder





JETZT ANMELDEN!



liferadio.at/wir-lehrlinge

wir/oe
sparte.industrie

HINTERSTODER

BETRIEBSNACHFOLGE

17.900 Betriebe in Österreich vor Übergabe

Die Betriebsnachfolge bietet die Möglichkeit, bestehende Strukturen zu bewahren und neue Ideen zu integrieren – eine Chance für Investitionen und Modernisierung.

In Österreichs Gewerbe und Handwerk stehen bis 2035 rund 17.900 Betriebe vor einer potenziellen Übergabe. Damit ist die Betriebsnachfolge eine zentrale Zukunftsfrage für die Sparte. Rund 223.000 Beschäftigte sind mit diesen potenziellen Übergaben verbunden.

Erfolgreiche Nachfolgen sind entscheidend, um Arbeitsplätze, gewachsenes Know-how, Kundenbeziehungen und die Vielfalt des österreichischen Handwerks zu erhalten. „Die Betriebsnachfolge ist weit mehr als eine private oder familiäre Angelegenheit. Es geht um die Zukunft

unserer Betriebe, um Arbeitsplätze und um die wirtschaftliche Stärke unserer Regionen“, betont Manfred Denk, Bundesobmann der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Nachfolge ist auch eine Chance für neue Ideen

Eine Betriebsübernahme bietet nicht nur die Möglichkeit, Bestehendes zu bewahren, sondern auch ein Unternehmen aktiv weiterzuentwickeln. Übernehmer können auf etablierte Kundenbeziehungen, erfahrene Mitarbeiter sowie eine bestehende Marktposition aufbauen. Gleichzeitig eröffnen sich Chancen für Investitionen, Digitalisierung, Modernisierung und neue Geschäftsfelder. „Eine Betriebsübernahme ist ein attrakti-



Die Übergabe innerhalb der Familie ist längst nicht mehr der einzige Weg: Bereits 55 Prozent der Betriebsübergaben erfolgen familienextern. Unter den potenziellen Übergebenden streben sogar 63 Prozent eine familienexterne Nachfolge an.

Foto: Kzenon/stock.adobe.com

ver Weg in die Selbstständigkeit. Wir müssen diesen Weg stärker ins Bewusstsein rücken und die Rahmenbedingungen so gestalten, dass sich Menschen für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens entscheiden.

Gerade im Gewerbe und Handwerk geht es darum, wertvolle Qualifikationen, Ausbildungsplätze und die nächste Generation an Unternehmerinnen und Unternehmern zu sichern“, so Denk. ■

Ausbildung mit Perspektive!
Mach dich zum Experten - mit einer Lehre bei ÖSWAG

Metalltechnik (m/w/d)

- Maschinenbautechnik
- Stahlbautechnik
- Zerspanungstechnik
- Schweißtechnik

Elektrotechnik (m/w/d)

- Anlagen- und Betriebstechnik



www.oeswag.at/lehrlinge

- mtl. Prämien für besondere Leistungen
- jährliche Zeugnisprämien bis € 650
- vergünstigtes Mittagessen

ÖSWAG Maschinenbau GmbH - ÖSWAG Werft Linz GmbH
Hafenstraße 61 | 4020 Linz | +43 732 76 56-0 | bewerbung@oeswag.at
www.oeswag.at | [f @oeswag](#) | [@oeswagwerft](#)





Immanuel Stricker, Andrea Etzelstorfer, Ingrid Brandstätter, Gabi Lengauer, Katja Reckenbeil, Sabina Moser, Sandra Zeitlhofer, Heimo Mihelcic und Ulrike Ringot-Salzbacher

Foto: Land OÖ/Martina Willeitner

GESUNDE GEMEINDEN

Ehrungen und Neues

BEZIRK FREISTADT. Aktuelle Gesundheitsinformationen aus dem Gesunden OÖ standen im Mittelpunkt des diesjährigen Bezirkstreffens der Gesunden Gemeinden in Bad Zell. Ulrike Ringot-Salzbacher informierte über Gesundheitsförderungsprogramme sowie über Neuigkeiten. Auch die Jugendgesundheitskonferenz 2026 und der aktuelle Bewegungsschwerpunkt in den Gesunden Gemeinden wurden thematisiert. Der Regionalbetreuer Immanuel Stricker prä-

sentierte Wissenswertes aus dem Bezirk Freistadt. Im Rahmen des Bezirkstreffens wurden Arbeitskreisleiter für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: Für fünf Jahre wurden Andrea Etzelstorfer (Lasberg), Katja Reckenbeil (Kaltenberg) ausgezeichnet, für zehn Jahre Heimo Mihelcic (Sandl), Gabi Lengauer (Neumarkt) und Sandra Zeitlhofer (Hagenberg). Für fünfzehn Jahre wurden Ingrid Brandstätter (Weitersfelden) und Sabina Moser (Bad Zell) geehrt. ■

SPÖ

Kandidatur bei Bürgermeister-Wahl

LASBERG. Regina Roßgatterer wurde bei der SPÖ-Jahreshauptversammlung als Bürgermeisterkandidatin für Lasberg für 2027 nominiert.

Bei der SPÖ-Jahreshauptversammlung standen personelle Entscheidungen, ein Ausblick auf die Gemeinderatswahl 2027 und eine Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Nominierung der Fraktionsvorsitzenden Regina Roßgatterer als Kandidatin für die Bürgermeisterwahl 2027. Roßgatterer ist seit 2015 im Gemeinderat, seit 2024 SPÖ-Fraktionsvorsitzende und hat bereits 2021 für das Bürgermeister-Amt kandidiert. Sie ist zudem Landtags-



Regina Roßgatterer

Foto: SPÖ Lasberg

kandidatin (Platz 4). Roßgatterer ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und war 30 Jahre beim AMS beschäftigt. Einstimmig wurden Hermann Leitner zum Ortsparteivorsitzenden und Martin Eder zu dessen Stellvertreter gewählt. ■

ONE.FLOW IST ERÖFFNET

One.Flow bringt Bewegung in die Perger Innenstadt

PERG. Seit kurzem ist ONE.FLOW am Töpferweg 1 geöffnet. Bei einem entspannten Eröffnungsabend nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, das neue Studio, das Team und die Trainingsmöglichkeiten kennenzulernen.

Hinter ONE.FLOW steht Florian Steinkellner, der bereits mit 22 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Sein erstes Unternehmen führte er erfolgreich und verkaufte es später, um neue Wege einzuschlagen. Seit rund 15 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Fitness, Ernährung und Körpergesundheit. Mit ONE.FLOW bündelt er diese Erfahrung nun in einem neuen Studiokonzept. „Mir ist wichtig, bei Trainingsmethoden, Technik und den eingesetz-



Florian und Lisa Steinkellner freuen sich über die gelungene Eröffnung in Perg. Foto: ONE.FLOW

ten Geräten immer am Puls der Zeit zu bleiben. Gleichzeitig muss das Angebot zum jeweiligen Menschen und seinen persönlichen Zielen passen“, erklärt Steinkellner. Das Angebot bei ONE.FLOW umfasst Reformer Pilates, EMS Personal Training, moderne Körperperformance sowie Beckenbodentraining. Reformer Pilates verbindet kontrollierte

Bewegungen mit Kraft, Stabilität und Beweglichkeit. Beim kabellosen EMS-Training setzt Steinkellner auf persönliche Betreuung und individuell abgestimmte Einheiten. Auch Erfahrungen aus dem bereits in Perg etablierten Bereich „Abnehmen im Liegen“ fließen in das Body-

forming-Angebot ein. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Familie. Schwester Lisa unterstützt Florian Steinkellner federführend beim Aufbau der Unternehmen, während seine Mutter einen eigenen Bereich rund um das Beckenbodentraining betreut. Gemeinsam mit weiteren Unterstützern ist so in den vergangenen Monaten das neue ONE.FLOW-Konzept entstanden.

Nach dem gelungenen Auftakt richtet sich der Blick nun nach vorne. Das Team ist hochmotiviert und freut sich darauf, viele neue und bekannte Gesichter im Studio begrüßen zu dürfen. ■ Anzeige

ONE.FLOW Perg
Töpferweg 1, 4320 Perg
one-flow.at



BAUFORTSCHRITT

Gleichenfeier für Kindergartenzubau

RAINBACH. Ein wichtiger Baufortschritt beim Kindergartenzubau in Rainbach wurde mit der Gleichenfeier gewürdigt. Entlang der Summerauer Straße sind ergänzende verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen, um den Bereich rund um den Kindergarten sicherer zu gestalten.



Gleichenfeier für den Zubau in Rainbach.

Foto: Marktgemeinde Rainbach

Nach dem Spatenstich im Juli schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Mit dem Erreichen der Dachgleiche rückt die Fertigstellung der zusätzlichen Betreuungsräume einen weiteren Schritt näher. „Die Gleichenfeier ist ein schöner Anlass, um Danke zu sagen – an alle ausführenden Firmen, die Planer und alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Projekts beitragen. Mit dem Zubau schaffen wir

dringend benötigte Räume und investieren ganz konkret in die Zukunft unserer Kinder und Familien in Rainbach“, betont Bürgermeister Günter Lorenz.

Zukunftssichere Lösung

Der bestehende Kindergarten ist seit Jahren an seiner Kapazitätsgrenze. Derzeit muss eine Kindergartenengruppe vorübergehend

in den Räumlichkeiten der Volksschule untergebracht werden. Da diese künftig für die schulische Nachmittagsbetreuung benötigt werden, schafft die Erweiterung eine dauerhafte und zukunftssichere Lösung. Im Zuge des rund 1,2 Millionen Euro umfassenden Bauprojekts entstehen zwei zusätzliche Gruppenräume und ein moderner Be-

wegungsraum. Darüber hinaus wird ein Lift eingebaut, der einen barrierefreien Zugang zu den verschiedenen Ebenen des Gebäudes ermöglicht. Auch die Außenanlagen werden erweitert und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Ziel ist es, ausreichend Betreuungsplätze bereitzustellen und gleichzeitig zeitgemäße Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit zu schaffen. Auch die Sicherheit der jüngsten Gemeindeglieder bleibt im Blick. Entlang der Summerauer Straße sind ergänzende verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen, um den Bereich rund um den Kindergarten für Kinder und Familien sicherer zu gestalten. „Die Umsetzung des Projekts wird durch die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ ermöglicht.“ ■



Spendenübergabe an Vertreter der Gemeinde

Foto: Gemeinde Gutau

ABSCHIED

Spende für Sozialfonds

GUTAU. Im Rahmen seines letzten Arbeitstages als Bürgermeister von Gutau am 31. August hat Josef (Sepp) Lindner bewusst auf persönliche Geschenke verzichtet. Stattdessen bat er um Spenden zugunsten des Sozialfonds der Gemeinde, um damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen rasch und unbürokratisch unterstützen zu können. Dank der großen Unterstützung der Spender kam ein Betrag von 1.425 Euro zusammen. Die Spendensumme wurde von Sepp

Lindner an die Marktgemeinde Gutau beziehungsweise an den Obmann des Sozialausschusses, Josef Priemetshofer, übergeben. Bei der Spendenübergabe waren zudem Gudrun Größling, Sachbearbeiterin der Gemeinde, sowie Bürgermeister Dominic Brunner anwesend. „Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung. Mit dieser Spende kann Menschen in Notlagen schnell und unkompliziert geholfen werden“, so Vertreter der Gemeinde Gutau. ■

ROTARY CLUB

Charity-Minigolf

PREGARTEN. Das Charity-Minigolfturnier des Rotary Clubs Aisttal-Hagenberg brachte Spaß und konkrete Hilfe: Der Erlös ermöglicht Schülern die Teilnahme an wichtigen Schulaktivitäten und unterstützt das Mühlviertler Frauenhaus mit Sportgeräten.



„Die Golfer“

Foto: RC Aisttal-Hagenberg

Das Minigolfturnier wurde von Familie Dinghofer durchgeführt. Der Erlös fließt in regionale unbürokratische Soforthilfe. Drei Schülern einer ersten Klasse einer Mittelschule konnte damit die Teilnahme an einer Kennenlernwoche ermöglicht. Das Mühlviertler Frauenhaus wird mit Sportgeräten für Outdoor und Indoor ebenso unterstützt. Die beiden ersten Plätze beim Turnier gingen mit 169 Schlägen an das Team Golfer (Pregarten) und das Team KaKaHaRo (Pregarten

Senioren). Den dritten Platz holte der Seniorenbund Wartberg. Tagessieger wurden Egon Kagerer aus Pregarten mit 31 Schlägen und Silvia Sigl (Wartberg) mit 40 Schlägen. Insgesamt nahmen 30 Teams an dem Turnier teil. Viele regionale Firmen übernahmen das Lochsponsoring von 100 Euro. Der Minigolf-Platz in Pregarten wurde von den Betreibern kostenlos für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ein weiteres Fundraising-Projekt ist der Weihnachtsmarkt in Wartberg am 28. November. ■

CHRISTENGEMEINDE FREISTADT

Halloween feiern – ja oder nein?

FREISTADT. Halloween erfreut sich großer Beliebtheit: Kinder verkleiden sich, es werden Partys gefeiert und das Fest wird als harmloser Spaß inszeniert. Doch es regen sich auch kritische Stimmen.

Pastor Stefan Hanl von der Christengemeinde Freistadt sieht die Entwicklung bedenklich: „Halloween wird uns als etwas Lustiges verkauft, man inspiriert die Kinder, sich gruselig zu verkleiden und feiert Partys. Dabei sind die Symbole und die Verkleidungen alles andere als Spaß: Skelette, Fratzen, Leichenteile, Tod, Finsternis, Drohungen und Angstmache ... wie soll das schön sein?“ Ein zentraler Kritikpunkt betrifft die emotionalen Folgen für die jüngste Generation. Kinder seien zwar oft fasziniert von dem Spektakel, reagierten jedoch nicht selten mit Ängsten oder Alpträumen auf



Pastor Stefan Hanl

Foto: privat

die düstere Symbolik. Pastor Hanl greift dazu das Zitat eines besorgten Elternteils auf: „Jemand stellte die Frage: ‚Warum soll ich das Herz meiner Kinder belasten, schon mich selber schaudert bei diesem Brauch?‘ Dieser Aussage stimme ich zu.“ Kinder würden durch die negativ behafteten Bilder und Gedanken belastet, die sie in diesem Alter oft noch nicht richtig verarbeiten können.

nen. Blickt man gründlich auf die historischen Wurzeln von Halloween, lasse sich laut der Christengemeinde Freistadt kaum etwas Positives oder Lebensspendendes finden, worüber man unbeschwert lachen könnte.

Traditionen des Lichts und die christliche Botschaft

Aus diesen Gründen rät die Freikirche bewusst von einer Teilnahme ab und verweist stattdessen auf das kulturelle und geistliche Erbe der Region: „In unserem sogenannten christlichen Abendland haben wir genug Traditionen, die uns dazu anleiten, das Leben zu feiern und uns gegenseitig zum Guten zu ermutigen“, erklärt der Pastor. Das Fundament des christlichen Glaubens sei das Evangelium – eine „frohe Botschaft“, die Menschen dazu auffordert, sich auf Gott zu besinnen. Ziel

sei es, dass nicht das Böse zunimmt, sondern Versöhnung, Heilung und Frieden Raum greifen. „Wir feiern das Licht und wir feiern das Leben“, so Hanl weiter. „Dazu kam Jesus in die Welt, damit wir Leben haben, überfließendes Leben (Johannes 10,10). Und er kam, um uns die Augen zu öffnen, damit wir uns von der Finsternis zum Licht bekehren und Vergebung der Sünden empfangen (Apostelgeschichte 26,18).“ Abschließend betont die Christengemeinde den Wunsch, die Segnungen des christlichen Glaubens wieder neu zu entdecken: hin zu Gott, zum Licht und zur Freude über das von Gott geschenkte Leben sowie über die Freiheit, die der Glaube an Jesus schenke. ■ Anzeige



Gute Nachricht statt Gruselgeschichte

**Wir feiern nicht den Tod, die Nacht,
nicht Geister, die im Dunkeln stehn.
Wir feiern, was Jesus am Kreuz vollbracht
und können ohne Angst durchs Leben gehn.**

**Denn wo sein Licht die Herzen führt,
wird Dunkelheit von ihm berührt.
Wer seine Liebe tief verspürt,
trägt Hoffnung durch die dunkle Nacht.**

weitere Informationen unter:
www.christengemeinde-freistadt.at





Bewegungstag für Schüler In der ersten Schulwoche veranstaltete die Gesunde Gemeinde Grünbach, gemeinsam mit den Volksschülern im Rahmen der Mobilitätswoche einen abwechslungsreichen Bewegungstag am Badeteich. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit unter Beweis stellen.

Foto: Maria Heine-Klug

KURS

Selbstverteidigung

GUTAU. Anlässlich der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, die jährlich am 25. November beginnt, setzt die SPÖ Gutau ein Zeichen für mehr Sicherheit, Selbstbestimmung und Schutz von Frauen und Mädchen. Mit einem Selbstverteidigungskurs im KuBuS Gutau möchte sie dazu beitragen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und Handlungsmöglichkeiten für den Ernstfall zu vermitteln. Der Kurs findet am 14. und 28. November, statt und

umfasst insgesamt acht Einheiten. Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren trainieren jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr, Frauen ab 16 Jahren von 14 bis 18 Uhr. Die Kosten betragen 50 Euro für Mädchen und 70 Euro für Frauen. Die Anmeldung ist bis 7. November möglich, solange Plätze verfügbar sind. Anmeldung und Infos: spoegutau@gmail.com; Teilnehmer sollten bequeme Kleidung, Sportschuhe und ein Handtuch zu den Kursen mitbringen. ■

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

Dämmen heißt sparen: Schutz für Umwelt und Geldbeutel

OÖ. Die Fachkräfte für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz aus Oberösterreich sind heute wichtiger denn je. Ihr Einsatz verhindert Energieverluste, schützt die Umwelt und spart Privathaushalten, Gewerbe sowie Industrie erhebliche Kosten.

Selbst das effizienteste Heizsystem bringt nichts, wenn die Wärme nicht am Zielort ankommt; dies sichert ausschließlich eine fachgerecht ausgeführte Rohrleitungsdämmung – und das gilt gleichermaßen für Warm- und Kaltwasserleitungen.



„Eine gute Dämmung zahlt sich innerhalb weniger Jahre aus“, sagt Berufsgruppensprecher Martin Greiner.

Fotos: WKÖ

Dämmung zahlt sich schon nach wenigen Jahren aus

Ing. Martin Greiner, Landesinnungsmeister und Berufsgruppensprecher, betont: „In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus hat sich die fachmännisch angebrachte Dämmung im Heizkeller bereits nach weniger als fünf Jahren durch deutlich niedrigere Heizkosten amortisiert.“ Eine korrekte Kälte- und Wärmedämmung spart nicht nur Energie, sondern verhindert auch kostspielige

Schäden durch Kondenswasser. Zudem lassen sich störende Geräusche von Dachrinnen oder Abflüssen durch Schalldämmung effektiv reduzieren.

Brandschutz rettet Leben

Nicht zuletzt kann ein professionell installierter vorbeugender Brandschutz, der oft unsichtbar verbaut wird, im Ernstfall Leben retten – und das häufig effektiver als jede Versicherung. Nur qualifizierte Profis garantieren, dass ihre

Arbeit kein Pfusch wird. Da echte Fachbetriebe ihre Auszubildenden selbst heranbilden, bietet der Lehrberuf „Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik“ eine exzellente Zukunftsperspektive. ■ Anzeige

Qualifizierte Fachbetriebe aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at. Alle weiteren Informationen zum Lehrberuf gibts auf www.jungprofis.at





Landesrat Christian Dörfel, Steffen Frisch, Manfred Eckl, August Reichenberger, Armin Wansch, Johanna Miesenberger, Labg. Josef Naderer

Foto: ÖVP

BÜRGERMEISTERWAHL 2027

Frisch kandidiert

LIEBENAU. Die ÖVP Liebenau stellt den Gastronom Steffen Frisch als Bürgermeisterkandidaten für die Wahl 2027 vor. Frisch ist Gastwirt und betreibt mit seiner Frau Barbara die Rostbar. Er ist vielen Bürgern durch seine Präsenz bei Veranstaltungen bereits bestens bekannt. Zudem übt Frisch seit zwei Jahren das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm aus und ist in der Regionalentwicklung engagiert. August Reichenberger wurde bei der Neuwahl

beim Gemeindetag als Gemeindeparteiobmann bestätigt. Er wird mit Ende Oktober sein Amt als Bürgermeister zurücklegen. Bei der Gemeinderatssitzung am 6. November stellt sich Vizebürgermeister Manfred Eckl der Wahl zum Bürgermeister. Für die Nachfolge als Vizebürgermeister stellt sich Fraktionsobmann Armin Wansch zur Verfügung. Manfred Eckl hat hingegen klar kommuniziert, dass er das Bürgermeisteramt nur bis zur Wahl im Herbst 2027 ausüben wird. ■

SCHMIEDE REISINGER

380-jähriges Jubiläum

PREGARTEN. Die Schmiede der Familie Reisinger in Pregarten blickt auf eine 380-jährige, bis mindestens in das Jahr 1646 zurückreichende Tradition im Mühlviertel zurück. Seit fast vier Jahrhunderten wird das Schmiedehandwerk in der Familie von Generation zu Generation weitergegeben. Mit Peter Reisinger führt bereits die 13. Generation den Betrieb. Auch die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Mit Sohn Paul Reisinger arbeitet bereits die 14. Generation im Familienbetrieb mit. Gemeinsam mit einem Partner erwarb der Be-

trieb 2021 ein neues Betriebsareal in Pregarten und errichtete eine moderne Werkstatt, in der Tradition mit zeitgemäßer Metallgestaltung und Oberflächenbearbeitung verbunden wird. Das Handwerk selbst wird heute nicht viel anders ausgeübt als vor 380 Jahren: Feuer, Metall, Hammer und Amboss, Muskelkraft. Anlässlich des 380 Jahr-Jubiläums überreichte die Landesinnungsmeister-Stellvertreterin Verena Majer, gemeinsam mit der WKO Freistadt die goldene Wirtschaftsmedaille der WKO OÖ an Peter Reisinger. ■



Übergabe der Wirtschaftsmedaille an Peter Reisinger

Foto: Günter Iby

EINBLICKE

TFS Haslach: Tage der offenen Tür

HASLACH. Technik erleben, Zukunft gestalten! Unter diesem Motto lädt die Technische Fachschule Haslach am 6. November von 13 bis 17 Uhr und am 7. November von 8 bis 12 Uhr zu den Tagen der offenen Tür ein.

Besucher haben die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, moderne Technik selbst auszuprobieren und einen Einblick in den Schul- und Werkstattalltag zu gewinnen. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr eine neu angeschaffte Tisch-Lasergraviermaschine. Damit können innerhalb kürzester Zeit präzise Gravuren erstellt werden. Auch eine digitale Schweißanlage lädt die Besucher dazu ein, das Schweißen selbst auszuprobieren – und das ganz ohne tatsächliches Arbeiten am Schweißgerät. Die realitätsnahe Simulation vermittelt einen Eindruck vom Schweißvor-



Schüler und Lehrer mit der neuen Tisch-Lasergraviermaschine

Foto: TFS Haslach

gang und macht moderne Technik sicher, anschaulich und interaktiv erlebbar. Im Schulcafé werden die Gäste bestens versorgt. Die Veranstaltung wird außerdem wieder als „Green Event“ durchgeführt. Die Schulleitung und das gesamte Lehrerinnenteam freuen sich darauf,

Eltern, zukünftige Schüler, Familien und alle Technikinteressierten an der TFS Haslach begrüßen zu dürfen. ■ Anzeige

Tage der offenen Tür 2026
Freitag, 6. November, 13–17 Uhr
Samstag, 7. November, 8–12 Uhr

NACHTHIMMEL

Sterne erleben im Naturpark

RECHBERG. Zu Sternen- und Planetenwanderungen lädt der Naturpark Mühlviertel am 29. und 30. Oktober jeweils von 18.30 bis 21 Uhr ein. Vom Dorfplatz geht es zur Karl-Wechselbaumer-Aussichtswarte. Unterwegs veranschaulichen maßstabgetreue Modelle das Sonnensystem. Auf der Warte erklärt Franz Hofstadler, Obmann des Astronomischen Vereins Mühlviertel, die Wintersternbilder. Die rund zweistündige Wanderung findet nur bei sternenklarem Wetter statt. Warme Kleidung, feste Schuhe und eine Taschen- oder Stirnlampe sind erforderlich. Kosten für Erwachsene: 12 Euro, Kinder bis 12 Jahre: freiwillige Spende. Anmeldung im Naturparkbüro, Tel.: 07264 4655-16, info@naturparkmuehlviertel.at ■

VORSITZ

Gruber führt SPÖ in Wahl 2027

KÖNIGSWIESEN. Stefan Gruber übernimmt den Vorsitz der SPÖ in Königswiesen und tritt als Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl 2027 an.

Bei der Mitgliederversammlung wurde die Neuwahl des Ortsparteivorsitzenden durchgeführt. Stefan Gruber wurde einstimmig zum neuen Ortsparteivorsitzenden und Spitzenkandidaten für die Gemeinderatswahl 2027 gewählt. Er übernimmt damit die Agenden von seinem Vorgänger Johann Huber. Huber wurde für seine jahrelangen Verdienste in der Ortspartei und Fraktion mit der goldenen Ehrennadel der SPÖ ausgezeichnet. Er führte 17 Jahre die Ortspartei an und war zwölf Jahre Fraktionsvorsitzender.



Stefan Gruber (l.) folgt auf Johann Huber.

Foto: SPÖ Königswiesen/Stefan Huber

Stefan Gruber arbeitet als freigestellter Betriebsrat, ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er wird ein Team aus erfahrenen und neuen Mitgliedern in die Zukunft führen, möchte dabei die sozialen Themen in der Gemeinde aktiv bearbeiten und bei der Landtags- und Gemeinderatswahl als Spitzenkandidat antreten. ■

FREISTÄDTER BIER

Bockanstich vollbracht

FREISTADT. Der Freistädter helle Bock wurde traditionell beim Anstich im Brauhaus Freistadt vorgestellt.

Mit 7 Volumenprozent Alkohol präsentiert sich der Freistädter helle Bock heuer. Für viele Liebhaber des Freistädter Bieres gehört er längst zum Pflichtprogramm im Veranstaltungskalender: der alljährliche Bockbieranstich. Auch heuer lockte die traditionelle Veranstaltung zahlreiche Gäste. Den feierlichen Auftakt bildete der traditionelle Fassanstich. Die Hopfenkönigin aus Gutau übernahm die Aufgabe, das erste Fass des neuen Bockbiers anzuschlagen. Anschließend konnten die Besucher die neue Bierspezialität gemeinsam verkosten. Geschäftsführer Paul Steininger nutzte den Bockbieranstich, um auf ein er-



Braumeister Johannes Leitner, Hopfenkönigin aus Gutau, Geschäftsführer Paul Steininger und Vorstand Michael Raffaseder

Foto: Tips/Stadler

eignisreiches Jahr für die Freistädter Brauerei zurückzublicken. Der Abend bot damit neben dem Biergenuss auch Gelegenheit, auf die Entwicklungen und Erlebnisse der vergangenen Monate zurückzuschauen. ■

Anmeldung auf liferadio.at

Das Life Radio

CASH-KENNZEICHEN

Hol dir 200€ Cash!

3x am Tag:
7, 10 & 17
Uhr

Life

RADIO

powered by

IMPULS Leasing



Die Vielfalt des Reisens entdecken

Foto: Pernsteiner Reisen

PERNSTEINER REISEN

Der neue Reisekatalog ist da

KIRCHBERG OB DER DONAU. Pernsteiner Reisen präsentiert den neuen Reisekatalog mit einem vielfältigen Reiseprogramm. Der Katalog ist bereits an alle Kunden persönlich verschickt und kann natürlich auch direkt bei Firma Pernsteiner angefordert werden.

Mit großer Freude wird das Reiseprogramm für 2027 präsentiert – und alle Interessierten sind dazu eingeladen, gemeinsam mit dem Team von Pernsteiner die Vielfalt des Reisens zu entdecken. Auch für das nächste Reisejahr wurde mit viel Erfahrung und Freude ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Beliebte Klassiker treffen auf neue Entdeckungen, eindrucksvolle Landschaften auf spannende Städte und kulturelle Höhepunkte auf genussvolle Stunden. „Ob mit Bus, Flugzeug oder Schiff – lassen Sie sich inspirieren und finden Sie die Reise, die zu Ihnen passt“, freut sich Stefan Eidenberger, Geschäftsführer des Mühlviertler Busunternehmens.

Reiseshows mit Gewinnspiel

Die beliebten Katalogpräsentationen finden heuer wieder von

12. bis 15. November statt. Beim Gewinnspiel werden bei jeder Reiseshow drei tolle Reisen im Wert von über 1.000 Euro verlost. „Die schönen Fotos werden Sie begeistern. Selbstverständlich sind auch Ihre Bekannten und Freunde herzlich willkommen“, lädt Eidenberger mit seinem Team ein.

Ein großes Danke an alle treuen Gäste

Besonders danken möchte das Pernsteiner-Team seinen treuen Gästen. „Viele von Ihnen begleiten uns schon seit Jahren, empfehlen uns weiter und bringen immer wieder Freunde und Bekannte mit. Dieses Vertrauen bedeutet uns viel. Es macht aus einer Reisegruppe eine Gemeinschaft und lässt unsere ‚Pernsteiner-Familie‘ immer weiter wachsen“, so Eidenberger. ■

Anzeige

Pernsteiner GmbH

Busreisen – Reisebüro
Hauptstraße 9
4131 Kirchberg ob der Donau
Tel.: 07282 4042
info@pernsteiner-reisen.at
www.pernsteiner-reisen.at



pernsteiner REISESHOWS

12. – 15. November 2026

Einladung zur Reisekatalogpräsentation

Bei jedem Vortrag werden 3 tolle Reisen im Gesamtwert von über € 1.000, – verlost. Jeder Anwesende nimmt am Gewinnspiel teil.

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich!

St. Martin

Do, 12. November 2026
14.00 Uhr, Trops-Sportpark
Anzing 44, 4113 St. Martin

Linz-Ansfelden

Fr, 13. November 2026
14.00 Uhr, Gasthof Strauß
Traunuferstraße 21, 4052 Ansfelden

Walding

Sa, 14. November 2026
14.00 Uhr, Wirt z' Walding
Raiffeisenplatz 9, 4111 Walding

Rohrbach

So, 15. November 2026
14.00 Uhr, Centro Rohrbach
Akademiestraße 10,
4150 Rohrbach-Berg

Gratis – Shuttlebus am Fr, 13. November in Linz
Bitte um telefonische Anmeldung für den Shuttlebus bei uns im Büro unter 07282 4042.

Reisen 2027

ENTDECKEN SIE DIE VIelfALT DES REISENS

der neue
REISE KATALOG
ist da



kostenlos anfordern



07282 4042
www.pernsteiner-reisen.at



OCG Generalsekretär Ronald Bieber, Bildungsdirektor Alfred Klampfer, Thomas Lengauer, Erwin Bindreiter, OCG Präsident Wilfried Seyruck Foto: Kneidinger Photography

MITTELSCHULE KÖNIGSWIESEN

Für digitale Bildung ausgezeichnet

KÖNIGSWIESEN. Die Mittelschule Königswiesen wurde von der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) in Linz für ihre hervorragenden Leistungen im Bereich digitaler Bildung prämiert. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Kunstmuseum Lentos erhielt die Schule eine Urkunde für den siebten Platz unter allen ICDL-Schulen der Sekundarstufe 1 in Oberösterreich (International

Certification of Digital Literacy). Bewertet wurde dabei das Verhältnis zwischen Schüleranzahl und abgelegten Prüfungen. Seit vielen Jahren integriert die Mittelschule Königswiesen erfolgreich Module des Comput Führerscheins in den Unterricht. Die Auszeichnung wurde an den E-Learning Koordinator der Schule, Thomas Lengauer und an Direktor Erwin Bindreiter überreicht. ■

BIBLIOTHEK

25-jähriges Jubiläum

HAGENBERG. Die öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Hagenberg feierte ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem bunten Fest.

Rund 1.900 Kunden, 280.000 Entlehnungen, 46 Mitarbeiter und 17.000 eingearbeitete Medien - diese beeindruckende Bilanz der vergangenen 25 Jahre konnte Bibliotheksleiter Jean-Pierre Sageder im Rahmen des Festakts präsentieren. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vizebürgermeister Thomas Eder, Diakon Bruno Fröhlich und Altbürgermeister Rudolf Fischerlehner, gratulierten der Bibliothek zu diesem Erfolg. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Tobias Schöllhammer, einem jungen Ausnahmetalent auf der Steirischen Harmonika. Mit Zuckerwatte, selbst zu ge-



Bruno Fröhlich (links) überreicht ein Geschenk an Jean-Pierre Sageder (rechts). Foto: Josef Küng/Bibliothek Hagenberg

staltenden Buttons und mehreren Bilderbuchkinovorstellungen waren die jungen Gäste bestens unterhalten, während die Erwachsenen bei einem Gläschen Sekt Fotos aus den vergangenen 25 Jahren betrachten und beim Quiz die beliebtesten Bücher erraten konnten. ■

29. HAUS & BAU

6. - 8. NOV. 2026
9 - 17 Uhr

MESSE RIED

PLAN TRIFFT WIRKLICHKEIT

INFOS & TICKETS

HALLENBAD

Badeanlage nach Sanierung geöffnet

FREISTADT. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen öffnete die Freistädter Badeanlage am 27. Oktober wieder ihre Türen.

Rund 40.000 Menschen nutzen die Freistädter Badeanlage Jahr für Jahr. Allein im vergangenen Jahr besuchten rund 12.500 Schüler sowie weitere 28.000 Badegäste das Hallenbad. Damit zählt die Einrichtung zu den wichtigsten Freizeit- und Sporteinrichtungen der Region. Zum Auftakt der Saison lädt die Freistädter Saunawelt am 31. Oktober zum Tag der offenen Sauna bei freiem Eintritt ein. Wie es nach der Saison 2026/27 in der Badeanlage weitergeht, ist derzeit noch offen. An einer lang-



Nach Sanierungsmaßnahmen öffnet die Freistädter Badeanlage wieder ihre Türen. Foto: Stadtgemeinde Freistadt

fristigen Lösung wird intensiv gearbeitet. Dazu Bürgermeister Christian Gratzl: „Die kommende Saison ist gesichert. Nun müssen wir die Weichen für die Zukunft stellen. Rund 40.000 Badegäste pro Jahr zeigen eindrucksvoll, wie wichtig unser Hallenbad für Freistadt und die gesamte Region ist.“ ■

KiJA OÖ: Hilfe bei rechtswidrigen Inhalten

OÖ. Hasskommentare, erfundene Behauptungen und die Veröffentlichung privater Daten gehören zu den Formen digitaler Gewalt, die junge Menschen treffen können. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich (KiJA OÖ) unterstützt Betroffene und bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung.



Foto: Land OÖ/Kreim

Alle Inhalte
zum Thema



Junge Ideen rund ums Wasser gesucht

OÖ. Zum vierten Mal schreibt das Land Oberösterreich den „Jugend Award Wasser“ aus. Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren sind eingeladen, sich kreativ mit dem Thema „Wasser, schützen, nützen, leben!“ auseinanderzusetzen und ihre Ideen einzureichen. Mitmachen können einzelne Jugendliche, Gruppen und Klassen. Die Einreichfrist läuft bis zum 8. Februar.

Alle Inhalte
zum Thema



VCÖ warnt für Unfällen auf Schutzwegen

OÖ. Seit dem Wochenende wird es wieder früher dunkler. Eine VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt, dass in dieser Jahreszeit die Zahl der Schutzwegunfälle zunimmt. Im Vorjahr gab es in Oberösterreich im November mit 18 die meisten Schutzwegunfälle, gefolgt vom Dezember mit 16. Mehr als die Hälfte davon passierte bei Dunkelheit oder Dämmerung.

Alle Inhalte
zum Thema



MUSIKSCHULE LINZ

Abschiedsfeier für Direktor Christian Denkmaier

NEUMARKT/LINZ. Der Neumarkter Christian Denkmaier verabschiedet sich nach zwei Jahrzehnten als Direktor der Linzer Musikschule.

Mehr als zwei Jahrzehnte hat Christian Denkmaier als Direktor der Musikschule der Stadt Linz gewirkt. „Die Musikschule Linz hat sich in dieser Zeit zu einer kulturellen Institution von außergewöhnlicher Bedeutung entwickelt“, umriss der Linzer Bürgermeister Dietmar Prammer mit seinen Dankesworten das Wirken des scheidenden Direktors. „Eine beeindruckende, innovative Ära geht zu Ende“, ergänzte Kulturdirektor Julius Stieber und verwies dabei auf zahlreiche nachhaltige Projekte und Formate wie „Musikschule Linz goes Brucknerhaus“, das „City Open Air“ oder den „Musikalischen Südwind“, mit denen es gelungen sei, „eine enorme Breitenwirkung zu erzielen“. Das unter der Federführung des künftigen Direktors Rainer Nova entwickelte Überraschungsprogramm der Feier für Denkmaier



Christian Denkmaier übernahm bei der Abschiedsfeier in Linz spontan die Aufgabe des Dirigenten.

Foto: Thomas Artner

widerspiegelte das kreative Potenzial der Musikschule Linz in eindrucksvoller Weise. Das Symphonische Orchester der Musikschule präsentierte unter der Leitung von Ingo Ingensand als Ur- und Erstaufführung eine berührende Symbiose mit Motiven von Johannes Brahms und Nino Rota, ein Extra-Chor von Musikschullehrkräften beglückte mit einem Stück der Comedian Harmonists, das der frühere Jugendchorleiter Christian Denkmaier als Spezialaufgabe spontan dirigieren musste, und der Moderator des Abends, David Wagner, lud die zahlreichen Fest- und Ehrengäste nach Zu-

fallsprinzip zu kurzen Statements zu Christian Denkmaier ein, die gleichermaßen launig wie von Anerkennung geprägt waren. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Abschiedsveranstaltung teil.

Dankesrede

In seiner Dankesrede hob Christian Denkmaier vor allem das Engagement und die Leidenschaft der Musikschullehrkräfte hervor und äußerte den Wunsch und die Hoffnung, dass man der Musikschule auch hinkünftig den großen Gestaltungsspielraum ermögliche, der die letzten beiden Jahrzehnte geprägt hat. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



WIEDERERÖFFNET

Pfarrkirche wurde renoviert

KALTENBERG. Nach knapp sechs Monaten intensiver Renovierungsarbeiten wurde die Pfarr- und Wallfahrtskirche feierlich wiedereröffnet.

In den vergangenen Monaten wurde die Kirche umfassend erneuert. Die Arbeiten umfassten unter anderem die Sanierung der Fenster, die Erneuerung der Tonanlage, die Neugestaltung des Taufbereichs, eine neue Heizung sowie die Renovierung der Deckenmalerei. Auch die Wände erhielten eine neue Farbgestaltung. Die Kirchenbänke wurden saniert und angepasst. Besonders bemerkenswert ist der große Einsatz der Bevölkerung: Mehr als 3.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden für die Renovierung geleistet. Mit einem Festzug zogen Kameradschafts-



Vereine aus der Region spendeten für die Kirchenrenovierung. Foto: Helmut Himmelbauer

bund, Feuerwehren, Musikkapelle und Kinder gemeinsam zur Kirche. Zahlreiche Kaltenberger sowie Besucher aus den umliegenden Orten schlossen sich an. Den Gottesdienst zelebrierte Bischof Manfred Scheuer gemeinsam mit Pfarrer Hans Resch und weiteren Priestern, die dem Wallfahrtsort Kaltenberg verbunden sind. Kirchenchor und Organist sorgten für die musi-

kalische Gestaltung, auch Volksschul- und Kindergartenkinder trugen mit einem Lied zur Feier bei. Ein besonderer Dank ging an die beteiligten Firmen und die zahlreichen freiwilligen Helfer, insbesondere David Fragner-Lieb, der mit großem Engagement die Bauleitung übernommen hatte. Die renovierte Kirche ist nun wieder für alle geöffnet. ■



Das erfolgreiche Posaunenquartett mit den Lehrkräften Christian und Martin Dumphart

Foto: Christian Dumphart

BUNDESWETTBEWERB

QuattroBones zeigten auf

BAD LEONFELDEN/FREISTADT.

Großartiger Erfolg für das Posaunenquartett QuattroBones: Beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ erreichten die jungen Musiker Katharina Peherstorfer, Josef Elmer, Konstantin Gruber (Landesmusikschule Bad Leonfelden) und Felix Preinfalk (Landesmusikschule Freistadt) 95,50 Punkte. Damit sind sie auch Gruppensieger bei den Blechblasensembles, Stufe A. ■

PFLEGE-STARTER*INNEN

Ausbildung
ab 15 Jahren

**JETZT ONLINE
BEWERBEN!**



oög
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Freistadt

**Pflegekarriere
in Freistadt starten**

BERUFS-ERLEBNIS-TAG Freistadt

Fr., 20.11.2026, 13–18 Uhr, Freistädter Messehallen

INFOTAG der Schule Freistadt

Fr., 05.02.2027, 13–17 Uhr

www.oöeg.at/pflegeausbildung



KUNDENEVENT

Sparkassen-Kabarett mit Heidelbeerhugo

PREGARTEN. Vorstandsdirektor Anton Miesenberger und Vorstandsdirektorin Brigitte Karl begrüßten die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Findling der Bruckmühle in Pregarten. Zu diesem besonderen Kabarettabend eingeladen waren Kunden der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG, die ein Jubiläum mit ihrem Sparkassenkonto feiern konnten. Ob zehn, 20, 30 oder noch mehr Jahre Kundentreue: Die runden Geburtstage der Kontoverbindungen wurden gemeinsam in festlicher Atmosphäre gefeiert. Einen Namen wie Michael Bauer merkt sich vielleicht nicht jeder sofort. Als „Heidelbeerhugo“ hingegen ist der junge Comedian unverwechselbar. Mit seinem Programm „Was frag ich auch so blöd?“ begeisterte er das Publikum mit humorvollen und skurrilen Geschichten aus dem



Foto: Sparkasse

V. l.: Franz Hausleithner (Wiener Städtische), Friedrich Berger (Sparkasse), Karin Freudenthaler (Sparkasse), Michael Bauer (Kabarettist), Brigitte Karl (Sparkasse), Anton Miesenberger (Sparkasse)

Alltag. Charmant, authentisch und immer auf Augenhöhe sorgte er für zahlreiche Lacher und beste Unterhaltung. Im Anschluss an den Kabarettabend wurde bei einem Imbiss in lockerer Atmosphäre noch lange weitergelacht und angeregt geplaudert. Präsentiert wurde der Abend von der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG und der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group. ■ Anzeig

NETZWERKTREFFEN

Übergaben regeln

WARTBERG. Mit dem neuen Nachfolgeforum entsteht in Wartberg ob der Aist eine ehrenamtliche Initiative, die bei der Unternehmensnachfolge bewusst die Menschen in den Mittelpunkt stellt.

WARTBERG. Eine Betriebsübergabe entscheidet nicht nur über die Zukunft eines Unternehmens. Es geht auch um Arbeitsplätze, Wissen, Lebenswerke und regionale Wertschöpfung. Es soll Menschen ins Gespräch bringen. Übergeber und Übernehmer können Erfahrungen teilen, andere Sichtweisen kennenlernen und voneinander lernen.

Das erste kostenlose Netzwerktreffen findet am Mittwoch, 4. November, von 9 bis 11 Uhr im Consento Vision Park statt. Zum Auftakt werden ausgewählte Erkenntnisse praxisbezogen aus der



Michael und Karoline Hinterreither haben das Nachfolgeforum ins Leben gerufen. Foto: Nachfolgeforum

Forschung vorgestellt. Angesprochen sind Menschen, die in den nächsten fünf Jahren einen Betrieb übergeben oder übernehmen, gerade mitten im Prozess stehen oder diesen Weg in den vergangenen Jahren gegangen sind. Anmeldung möglich auf der Homepage www.nachfolgeforum.at ■

BÜRGERMEISTERWAHL

Ebner kandidiert

SCHÖNAU. Bürgermeister Herbert Haunschmied (ÖVP) legt nach 18 Jahren das Amt zurück. Als sein möglicher Nachfolger kandidiert am 5. November der jetzige Vizebürgermeister Harald Ebner.

Harald Ebner (ÖVP) ist seit Februar 2020 Vizebürgermeister der Gemeinde und bis dato (Redaktionsschluss) der einzige Kandidat. Der Tankstellenbetreiber ist mit Doris verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von 25 und 27 Jahren. Als ehemaliger Fachgruppenobmann der Wirtschaftskammer, langjähriger Union-Sektionsleiter und bis vor kurzem noch ÖVP-Obmann bringe Ebner zahlreiche positive Eigenschaften für das Bürgermeisteramt mit. „In meiner beruflichen und politischen Laufbahn habe ich eines gut gelernt:



Harald Ebner, ÖVP Foto: privat

nämlich zu organisieren. Das ist meine Stärke. Und die Grundaufgabe eines Bürgermeisters ist es, zu organisieren. Es ist schön, wenn man Leuten helfen und für sie etwas ermöglichen kann“, sagt Harald Ebner. Für ihn sei auch der Zusammenhalt und der Respekt innerhalb der Gemeinde ein Grund, das Bürgermeisteramt zu übernehmen. Ebner könne es sich vorstellen, für die Bürgermeisterwahl 2027 zu kandidieren. ■

VORAUSSCHAUEN. LÄUFT BEI UNS.

Weil wir alle aufs Wasser schauen.



Trockenheit und Starkregen: Der Klimawandel stellt die Wasserversorgung vor **neue Herausforderungen**. Damit Wasser auch in Zukunft noch so selbstverständlich aus der Leitung kommt, entwickeln wir in Oberösterreich **vorausschauende Strategien** für den **Schutz unserer Wasserressourcen**. Entscheidend ist aber auch der sorgsame Umgang von uns allen.



Jetzt informieren unter:
wasser.ooe.gv.at

Wasser **ober** Österreich



Teilnehmer des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens Gold in Freistadt demonstrieren ihre Fähigkeiten.

Foto: Andreas Pilgerstorfer

LEISTUNGSABZEICHEN GOLD

Rekord-Teilnahme

LEOPOLDSCHLAG. Top vorbereitet sind 111 Jugendmitglieder von 35 Feuerwehren aus dem Bezirk Freistadt zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FjLA) Gold angetreten. Zahlreiche Stunden an Übungen in Theorie und Praxis gingen dem Prüfungstag voran. Sieben Stationen mussten absolviert werden. Vom Absichern einer Unfallstelle, Ansaugen und Ausle-

gen einer Angriffsleitung, Planspielen, theoretischer Prüfung bis hin zur Ersten Hilfe wurden die Kandidaten geprüft. 22 Bewerber nahmen die Prüfungen ab. Auch die diesjährige Teilnehmerzahl ist rekordverdächtig, noch nie konnten in einem Jahr so viele Prüfungen abgenommen werden. Zum letzten Jahr hat sich heuer die Teilnehmerzahl sogar verdoppelt. ■



Christian Birklbauer, Wolfgang Hochreiter, Alex Donner, Leopold Tröls, Markus Obermüller, Hannes Radler und Rudi Sammer (v.l.)

Foto: MVC/beha

MÜHLVIERTEL CLASSIC

Neue Struktur

BEZIRK. Mit einer neuen Organisationsstruktur geht die MühlviertelClassic in ihre Zukunft. Ab sofort laufen beim Tourismusverband unter der Leitung von Geschäftsführer Markus Obermüller alle administrativen Fäden der Veranstaltung zusammen. Alle Agenden rund um die Strecke übernimmt nach dem „Testlauf“ heuer nun endgültig der Rallyeclub Mühlviertel. Die Mannschaft rund um Obmann

Christian Birklbauer, Streckenchef Georg Höfer, Alex Donner und Hannes Radler kümmert sich um die Routen. Unterstützung erhalten sie von Rudi Sammer. Das Zentrum befindet sich weiterhin beim Hotel Freigold. Dort kümmert sich das Hotelteam unter der Leitung von Eigentümer Wolfgang Hochreiter und Hoteldirektor Leopold Tröls um die Veranstaltung bzw. die Unterbringung. ■

FEISTRITZBACH

Hochwasserschutz und Aufwertung

ST. OSWALD. In der Gemeinde werden mit dem Projekt „Feistritzbach“ umfassende Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur ökologischen Aufwertung umgesetzt.

Im Oktober haben die Bauarbeiten begonnen. Insgesamt sind für das Vorhaben Investitionen in Höhe von rund zwei Millionen Euro vorgesehen. Hochwasserereignisse in den Jahren 1920, 1954, 1959, 1991, 2002 und 2013 zeigen, dass das Einzugsgebiet des Feistritzbaches wiederholt von Überflutungen betroffen war. Die in den 1960er-Jahren errichteten Regulierungen und Verbauungen weisen teilweise bautechnische Defizite auf und müssen instandgesetzt und an die heutigen An-

forderungen angepasst werden. Das zentrale Ziel des Projekts ist es, die Hochwassergefährdung im geschlossenen Siedlungsgebiet deutlich zu reduzieren. Die geplanten Maßnahmen erstrecken sich entlang des Feistritzbaches von der Gemeindegrenze zu Lasberg durch den Siedlungsbereich von St. Oswald. Auch weitere Bereiche wie die Zubringerbäche Käferbach, Breitenberggraben und Reiternbach werden in das Projekt einbezogen. Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes bildet die ökologische Aufwertung einen Bestandteil des Vorhabens. Außerhalb des Siedlungsgebietes sollen hart verbaute Gewässerabschnitte abschnittsweise renaturiert werden. ■

KRANKENPFLEGE

Neues Ausbildungsjahr

FREISTADT. Mit Anfang September und Oktober hat an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) am Klinikum Freistadt ein neues Ausbildungsjahr begonnen. Aktuell absolvieren 84 Auszubildende ihre Ausbildung in den unterschiedlichen Lehrgängen der Schule. Das Angebot in Freistadt reicht von der ersten Orientierung in einem Berufsfindungspraktikum über die Pflegetarter-Ausbildung ab 15 Jahren bis hin zu den Ausbildungen in

der Heimhilfe, der Pflegeassistenten mit Schwerpunkt Geriatrie sowie der Pflegefachassistenten. Nachdem erst kürzlich der erste Heimhilfe-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen wurde, haben sich heuer 45 neue Auszubildende für eine Ausbildung im Pflege- und Sozialbereich in Freistadt entschieden. Mit 1. Oktober hat zudem auch die Bewerbungsphase an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt begonnen. Alle Infos: www.oog.at/pflegeausbildung ■



Pflegefachkräfte von morgen – Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt startet in ein neues Ausbildungsjahr

Foto: OÖG



Die deutsche Horror-Komödie ist mit Stars gespickt.

Foto: Amour Fou/Petro Domenici

KINOTIPP

Die Blutgräfin

Die Blutgräfin (Isabelle Huppert) und ihre Zofe (Birgit Minichmayr) eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht.

Ihnen dicht auf den Fersen: der vegetarische Neffe, sein Psychotherapeut (Udo Kier), zwei Vampirologen und ein Polizeinspektor samt Assistent. ■ Anzeige

„Die Blutgräfin“

Ab 29. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 30. Oktober

bis 03:10 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken (Witterung!) schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Feldsalat säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

SA 31. Oktober

absteigender Mond – Halloween – Reformationstag
 Siehe gestern

SO 1. November

bis 05:20 Uhr Krebs – abst. Mond – Allerheiligen

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen einwintern; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 2. November

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 3. November

ab 09:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
 Siehe gestern und morgen

MI 4. November

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umtopfen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Mailglockchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten

Ungünstig: Salat im Glashauss setzen; Brennholz fällen

DO 5. November

ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

Dein Menschenrechtssprecher im Oö. Landtag



Landtagsabgeordneter Erich Wahl

Mein Einsatz für dich im Oö. Landtag:



01 | Klare Kante gegen (Rechts-)Extremismus



02 | Ehrliche Integrationsarbeit statt Feindbilder



03 | Erinnerungskultur als Bildungsauftrag



Mehr Informationen über mich und meine KollegInnen findest du unter:

www.landtagsklub.spooe.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

Anna 63 J. Wo sind die Männer, die mit mir in die Therme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelei haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Dr. Margit 69 J., kultiviert, charmant und reisebegeistert. Ich wünsche mir einen niveauvollen Herrn für Kultur, Genuss und Momente zu zweit.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Mag. Helmut 73 J., gepflegter Gentleman, gut situiert und humorvoll. Sucht herzliche Dame für Reisen, gute Gespräche und liebevolles Miteinander.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Resi 73 Witwe. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit austauschen möchtest. Mobil und umzugsbereit. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

1A MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

Verschiedene **Winter-Markenschuhe**, Gr. 43, neuwertig, Neupreise zw. € 180,- - 200,-, sehr günstig abzugeben.
☎ 0669 10693566

MOBILITÄT

Verkauf

Verkaufe **VW-Tiguan** 2.0 Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Pickler bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Suche Puch und KTM Motorräder, Steyr Traktoren T80 und T86, ☎ 0664 3969366

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

IMMOBILIEN

Verkauf

HENTSCHLAGER IMMOBILIEN

Pregarten-Bahnhofstraße5
71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,-
76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschöber
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ 0664-1611970

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku
Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Köhner

			2		5			
8		5				4		1
		6		7		2		
	5	2				3	8	
6				1				2
	9	8				1	4	
		1		9		8		
2		3				9		5
			8		2			

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren: Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt's gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 7942 74100
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICH



BLECHSCHLOSSER / IN - Metalltechnik / Blechtechnik

Wir suchen Verstärkung für die Feinblechbearbeitung von Gehäusen, Maschinenverkleidungen und Schaltschränken

DEIN PROFIL

- Erfahrung im Bereich WIG-Schweißen
- Lesen von Plänen und Zeichnungen
- Qualitätsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WIE BIETEN

- Attraktive Produkte & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gleitzeit & Langfristige Perspektive
- Junges & engagiertes Team

Bruttolohn lt. Kollektivvertrag EUR 2.948,85/ Monat,
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

BGtech Metallbau GmbH | Betriebsstrasse 13 | 4213 Unterweikersdorf
zH Doris Bodingbauer | db@bgtech.at | Tel. 07235 / 65559-17
www.bgtech.at

BGtech

**Kleinanzeige
aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

**Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer:
Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb
und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.**

**Fixanstellung
in Vollzeit (38,5 h)**

IT-System- techniker

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Containerplattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:

- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,- brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:

Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater
informiert Sie gerne über
die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



**85 Joar is aus
do san geborn am Gloisnahaus
zwoa fesche Madln - gleich aufs Hoar:
Se soin nu lebn vüle Joar.
Gsundheit, Glick und no vü Freid
fia eire weitre Lebenszeit.**

Wir gratulieren
unserem Andreas
zum

Master of Science in Engineering

mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir sind sehr stolz auf dich!
Deine Oma u. Familie

Das Hochzeitsmagazin ist da!

Ab jetzt
auf tips.at/hochzeit

Scannen
um im
Onlinemagazin
zu blättern

OÖNachrichten **Tips**

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

SPIELESTATIONEN

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC
in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

NERDQUIZ, COSPLAY,
KEYNOTES UND VIELES MEHR

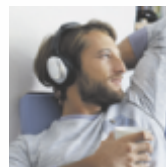
ab 10 Uhr
07.11.2026

Eintritt frei!
gameon.tips.at

Promenaden Galerien Linz

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



-20%

AUF ALLE FASSUNGEN!

IM NOVEMBER & DEZEMBER

Ray-Ban

LACOSTE

OAKLEY

adidas

NIKE

BOSS
HUGO BOSS

PHILIPP PLEIN

EA7
EMPORIO ARMANI

glorify

PUMA

Betty Barclay

TOM FORD
EYEWEAR

ESPRIT

CARRERA

GUCCI



oppenborn
BRILLEN · KONTAKTLINSEN
PREGARTEN



*Gilt nur beim Kauf einer Komplettbrille. Gültig ab dem 15. Lebensjahr. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten | T. +43 (0) 7236 / 2476 | office@oppenborn-pregarten.at | www.optik-oppenborn.at



Das OÖ-Taekwondo-Team war in Kroatien erfolgreich.

Foto: privat

TAEKWONDO

Fünf Medaillen geholt

TRAGWEIN. Mit drei Goldmedaillen, einer Silbermedaille und einer Bronzemedaille kehrten die oberösterreichischen Taekwondo-Sportler von den Croatian Open aus Zagreb zurück. Allen voran glänzte Renate Tischberger, die sich in der Altersklasse U60 nach drei erfolgreich absolvierten, aber turbulenten Runden souverän die Goldmedaille sicherte. Auch in der Klasse U65 gab es gleich doppelten Grund zum Jubeln: Sabine Müller erkämpfte sich den ersten Platz, während sich Sylvia Gringer über

Silber freuen durfte. Im Paarbewerb über 60 Jahre setzte Sylvia Gringer gemeinsam mit Gerhard Reinsperger (Niederösterreich) noch einen drauf und holte ebenfalls Gold. Auch der Freistädter Andreas Brückl zeigte sein Können. Im Teambewerb durfte er gemeinsam mit Tobias Kasperek und Savo Kovacevic über die Bronzemedaille jubeln. Auch die jungen Talente Felix Hofko, Mia Himmelbauer, Lara Grundwald und Marie Gattringer sammelten internationale Wettkampferfahrung. ■



Elf Sportler feiern ihren Erfolg nach bestandener DAN-Prüfung.

Foto: privat

TAEKWONDO

Prüfung bestanden

TRAGWEIN. Schweiß, Disziplin und jahrelanges Training haben sich ausgezahlt: Elf Taekwondo-Sportler stellten sich einer besonderen Herausforderung – der DAN-Prüfung. Abseits des Turniargeschehens hatten sich die Athleten intensiv auf diesen bedeutenden Meilenstein ihrer sportlichen Laufbahn vorbereitet. Dabei entwickeln sich nicht nur die technischen Fähigkeiten, sondern auch Disziplin, Durchhaltevermögen und das geistige Verständnis für die koreanische

Kampfkunst stetig weiter. Bei der Prüfung wurde einiges verlangt. Neben präzisen Hand- und Fußtechniken standen auch Vollkontaktkampf, Selbstverteidigung, Bruchtests und der traditionelle Formenlauf (Poomsae) auf dem Programm. Darüber hinaus mussten die Prüflinge ihr theoretisches Wissen unter Beweis stellen. Besonders groß war die Freude bei Franziska Hofko, Mauricio Geiges und Hildegard Hörmann. Für sie war es die erste DAN-Prüfung. ■



Wahl Wiedergewählt wurde der Vorstand der ASKÖ Hagenberg bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Mostschänke Grüner. Carmen Holz-müller wurde als Obfrau bestätigt und freut sich auf die bevorstehende Periode mit einem tollem Team im Hintergrund. Die ASKÖ Hagenberg präsentiert sich außerdem seit heuer mit einer neuen Homepage und bedankt sich bei „Salz und Pfeffer“ Hagenberg für das Sponsoring der Herren Stocksportmannschaft.

JUDONACHWUCHS

14 Medaillen ergattert

LUFTENBERG. Mit fünf Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedallien kehrte der Nachwuchs des ASKÖ Judo Luftenberg vom Oö. Herbst-KYU-Turnier in Burghausen zurück. In der Vereinswertung erreichte das Team den dritten Platz. Insgesamt nahmen 159 Starter aus 15 Vereinen teil. Die Luftenberger waren mit 16 Starts vertreten. Andreas Gemeinhardt und Magdalena Schober betreuten den Nachwuchs. Simon Gemeinhardt war als Kampfrichter im Einsatz.

In der Altersklasse U10 gewannen Lisa und Laura Danning-Wöckinger, Johanna Schober und Daniel Winkler ihre jeweiligen Gewichtsklassen. Moritz Breiteck holte Silber. Helena Steininger sicherte sich in der U12 Gold. David Schober belegte den zweiten Platz. Marie Dibold und Klara Seyrl er-



Die Jugendlichen freuen sich über den Erfolg.

Foto: Dansachmüller/ASKÖ Luftenberg

reichten jeweils Bronze, Ben Gerstmaier wurde Vierter. In der U14 erkämpften Sarah Hanneder, Sebastian Winkler und Oscar Siegl jeweils Silber. Lukas Reitingen belegte Rang vier. Sophie Hanneder holte in der U16 ebenfalls den zweiten Platz. Sarah Hanneder trat auch in dieser Altersklasse an und gewann Bronze. ■



**Raus aus dem Alltag.
Rein ins Erlebnis.**

www.tips.at/leserreisen

Jetzt
abstimmen!

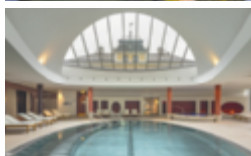


Jetzt mitmachen & gewinnen!

Stimmen Sie direkt online auf
nachrichten.at/sportlerwahl
ab und gewinnen Sie

**2 × 2 Nächte im 4 * superior
Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.



nachrichten.at/sportlerwahl





DER ALFA ROMEO TONALE IBRIDA PLUG-IN Q4

JETZT GRATIS ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER* UND ZUSÄTZLICHEN
WINTER-BONUS SICHERN AUF SOFORT VERFÜGBARE MODELLE



*Gratis Alu-Winterkomplettreder inkl. Montage, nur auf lagernde Alfa Romeo Junior Ibrida, Tonale, Giulia & Stelvio Neuwagen. Keine Barablässe möglich. Gültig bei Kauf eines lagernden Neuwagen bis 31.10.2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten. WLTP-Werte (kombiniert): Tonale Ibrida: Kraftstoffverbrauch 5,7–5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen 128–138 g/km. Die Werte wurden gemäß WLTP ermittelt und dienen der Vergleichbarkeit zwischen Fahrzeugen.



E&S Motors GmbH
Linzerstraße 83
4240 Freistadt
T. 07942/77 5 99



DER NEUE LEAPMOTOR B03X MAGISCH ANZIEHEND



AB 23.990 €*

100% ELEKTRISCH, 100% LEIDENSCHAFT.

ERLEBE DEN NEUEN LEAPMOTOR B03X
BEI DEINEM LEAPMOTOR PARTNER.



www.leapmotor.net/at



LEAPMOTOR

A LEAP FORWARD

*Stand Oktober 2026: Aktionspreis ab 23.990 € beinhaltet 1.000 € Willkommensbonus der Leapmotor International Business S.p.A. für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.10.2026. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20 % innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtsangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

wipplinger

Autohaus Wipplinger

Gewerbestr. 1, 4310 Mauthausen

T. +43 7238 / 22 36 | M. office@auto-wipplinger.at

www.auto-wipplinger.at

E-AUTO-MARKT

BYD setzt in Oberösterreich auf Nähe

ÖÖ. Neue Automarken müssen sich Vertrauen erst erarbeiten. Für den chinesischen Hersteller BYD scheint das in Oberösterreich gut zu gelingen: Nach Angaben des Unternehmens ist das Bundesland bei den absoluten Verkaufszahlen sein stärkster Markt in Österreich. Neben Preis und Ausstattung soll dabei vor allem eines den Ausschlag geben: ein Ansprechpartner in der Nähe.

„Das Wichtigste sind unsere Händlerpartner“, betont Daniel Jäger, COO von BYD Austria, im Gespräch mit Tips. Der Oberösterreicher stammt aus Hofkirchen an der Trattnach im Bezirk Grieskirchen und ist von Beginn an dabei. „Kunden in Oberösterreich erreichen im Schnitt innerhalb von rund 30 Minuten einen Händler. Gerade beim Umstieg



Daniel Jäger, Chief Operating Officer (COO) von BYD Austria

auf das erste Elektroauto geben persönliche Beratung und ein erreichbarer Servicebetrieb Sicherheit“, sagt er. Als Kaufmotive nennt Jäger neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch Innovationen und Design. Viele Käufer seien über 50 Jahre alt und

wollen auf neue Technik nicht verzichten. Gemessen an den absoluten Stückzahlen sei Oberösterreich das stärkste Bundesland für BYD. Rund drei Viertel der verkauften Fahrzeuge sind nach Unternehmensangaben rein elektrisch, der übrige Anteil entfalle auf Plug-in-Hybride. Der Hybrid könne dabei ein Einstieg sein: Laut einer unternehmensinternen Auswertung von Eintauschfahrzeugen wechseln Kunden nach ersten Erfahrungen mit einem Plug-in-Hybrid häufig auf ein reines Elektroauto.

Veränderte Ansprüche

Die Fragen der Kunden verändern sich laut COO Jäger: Neben Reichweite und Ladezeit rücken Batteriegarantie, Finanzierung und Restwert stärker in den Mittelpunkt. Für Käufer zählt damit

nicht nur, wie modern ein Auto heute ist, sondern auch, wie gut es sich im Alltag bewährt und welchen Wert es später noch hat.

Eröffnung der ersten BYD Flash-Charging Station in Ö

Als nächsten technischen Fortschritt sieht Jäger das Flash-Charging. Mit einer Ladeleistung von bis zu 1.000 Kilowatt kann mittels Megawatt Charging der Akku in unter zehn Minuten von zehn auf 97 Prozent geladen werden. Damit kommt man einem klassischen Tankstopp schon sehr nahe. Der erste Standort in Österreich wird im November in St. Pölten eröffnet. Die Premiummarke Denza des BYD-Konzerns, deren Vorverkauf in Österreich ebenfalls im November startet, ist die erste Marke, die von dieser Entwicklung profitieren wird. ■

BEST-IN-CLASS LADEN



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 3 EVO
ab € 35.990,-*

inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauschbonus, zzgl. Ö-Paket

Wir bringen Träume auf die Straße.

MIT BIS ZU 220 KW.

*€ 35.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 2.500,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 2.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauschbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs. Zuzüglich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Verbrauchs- und Emissionswerte kombiniert nach WLTP. Reichweite bis zu 510 km, Energieverbrauch: 17,8 – 16,4 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100km. Symbolfoto. Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



E & S Motors GmbH
Weihteichstraße 1, 4240 Freistadt
Tel. 07942 / 20922

www.es-motors.at



Foto: Ford

Den Ford Puma gibt es mit zwei Antriebskonzepten.

Der Ford Puma verbindet Platz mit Komfort. Bis zu 456 Liter Gepäckraum machen ihn zum idealen Begleiter für Alltag und Freizeit.

BERNHARD AUMAYR,
AUTOHAUS AUMAYR



FORD PUMA

Mehr Komfort, mehr Reichweite

Ford hat den Kompakt-SUV Puma und seine vollelektrische Variante Puma Gen-E weiter aufgewertet. Neben einer höheren Reichweite für das Elektromodell sorgen zusätzliche Assistenzsysteme und Komfortfunktionen für mehr Fahrvergnügen.

Den Ford Puma gibt es sowohl mit EcoBoost-Benzinmotor als auch in der rein elektrischen Variante Puma

Gen-E. Beide Modelle erhielten technische Verbesserungen und zusätzliche Ausstattungsmöglichkeiten. Besonders der vollelektrische Puma Gen-E profitiert von einer optimierten Batterie. Damit steigt die Reichweite von bisher 376 auf bis zu 417 Kilometer. Das ermöglicht längere Strecken ohne Ladestopp.

Zu den Neuerungen zählt das Fahrerassistenzsystem BlueCruise, das für beide Antriebsvarianten verfü-

bar ist. Es ermöglicht auf bestimmten Autobahnabschnitten teilautomatisiertes Fahren, bei dem die Hände vom Lenkrad genommen werden dürfen. Die Aufmerksamkeit muss dabei weiterhin auf den Straßenverkehr gerichtet bleiben.

Auch beim Komfort hat Ford nachgebessert. Das optimierte B&O-Soundsystem bietet mehr als 650 Watt Spitzenleistung. Zusätzliche Infotainment-Funktionen ermög-

lichen unter anderem Musik- und Videostreaming, Spiele sowie Karaoke. Für optische Abwechslung sorgen neue Lackierungen: Cactus Grey für den elektrischen Puma Gen-E und Electric Yellow für die EcoBoost-Modelle. Ergänzt wird das Angebot durch die BlueCruise Edition mit exklusiver Lackierung in Vapor Blue, schwarzen 18-Zoll-Leichtmetallrädern und umfangreicher Ausstattung. ■



ALS E-MODELL
ODER BENZINER

FORD PUMA®

Ab € 19.990,-¹

bei Leasing



Jetzt Probefahrt
buchen

FORD EXPLORER®

Ab € 29.190,-¹

bei Leasing



Jetzt Probefahrt
buchen



€ 5.400,-
UMSTIEGSBONUS²

READY SET *Ford*™

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 6,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 120 – 143 g/km | Ford Puma ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 – 6,5 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 135 – 146 g/km | Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,0 – 14,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 386 – 417 km (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,6 – 17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 410 – 602 km (Prüfverfahren: WLTP)

AUTOHAUS
AUMAYR
SCHÖNAU
auto-aumayr.at

AUTOHAUS CERENKO KG
Kaplanstraße 2, 4240 Freistadt
☎ 07942/72560 · 🌐 cerenko.at

Symbolfoto | KI-modifiziert | 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA (Puma) und USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeurs- und Händlernachlass (Puma) sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma MCA Titanium 1,0 l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Frontantrieb bzw. Modell Explorer Style SUV Elektromotor mit Standard Range - 58 kWh - RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb: Aktionspreis € 19.990,- / € 29.190,-; Anzahlung € 5.997,- / € 8.757,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.324,39 / € 15.586,58; monatliche Rate € 99,- / € 189,-; Sollzinssatz variabel 5,88%; Effektivzinssatz 6,29% / 6,34%; gesetzl. Vertragsgebühr € 107,49 / € 178,29; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.180,88 / € 33.593,87; Gesamtkosten € 3.190,88 / € 4.403,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass, gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford PKW-Modelle (inkl. USt und inkl. NoVA).

TIPS-GEWINNSPIEL

Nockis in der Messehalle

FREISTADT. Die Kärntner Schlagerband Nockis tritt am Samstag, 28. November, in der Messehalle 2 auf. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tips verlost 6 x 2 Freikarten.

Seit mehr als vier Jahrzehnten stehen die Nockis auf der Bühne. Im Jahr 1982 als damals unbekannte Formation in Kärnten gegründet, verzeichnete die Band im Laufe ihrer Karriere zahlreiche Charterfolge. 13 ihrer Alben stiegen in Österreich direkt auf Platz eins ein. Auch in Deutschland und der Schweiz ist die Band erfolgreich.

Zu den Auszeichnungen der Nockis zählen 38 Goldene und 29 Platin-Schallplatten. Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum erhielt die Band zudem eine Multi-



Die Nockis kommen bald nach Freistadt. Foto: Mathias Lauringer/soulspacestudios.at

Edelmetallauszeichnung. Ein prägendes Merkmal der Formation ist die leicht rauchige Stimme von Sänger Friedl Würcher. Musikalisch verbinden die Nockis Schlager mit Pop-Ele-

menten und aktuellen Sounds. Das neue Album „Glücksmomente“ umfasst ganze 13 Titel. Als erste Single wurde „Seite 1870“ ausgekoppelt. Die Liedtexte greifen vielfach Themen und Situationen aus dem Alltag auf. Mit dem angekündigten Solokonzert bietet sich in Freistadt die Gelegenheit, die Kärntner Band live zu hören.

Karten im Vorverkauf erhältlich

Vorverkaufskarten für Samstag, 28. November 2026, sind online unter www.postl-shows.at und www.oeticket.com sowie in allen oeticket-Shops erhältlich. Der telefonische Ticketservice ist unter 01 96096 erreichbar. ■

Tips verlost 6 x 2 Freikarten online auf www.tips.at



Bluatschink unterhalten am 7. November in Sandl. Foto: Marie-Christin Wolf

KINDERKONZERT Bluatschink

SANDL. Das Liedermacherduo Bluatschink - Margit und Toni Knittel - gastiert am Samstag, 7. November, um 16 Uhr, im Turnsaal der Mittelschule Sandl. Als Bluatschink geben sie ihre Lieder rund um fantasievolle Zauberbewesen wie Ritter Rüdiger, Breitmaulfrosch, Babydrache Juhui, Chaos-Feen sowie Zwerge und Drachen zum Besten. VVK: im Gemeindeamt Sandl; Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung ist gesorgt. ■



Foto: Enrico Schneider

Der deutsche Musiker Jonah Stabe spielt am 7. November ein Klavierkonzert.

HOMMAGE

Solo-Klavierkonzert

FREISTADT. Jonah Stabe, Pianist aus Bayern, lädt am Samstag, 7. November, um 20 Uhr zum Solokonzert „Hommage an Ludovico Einaudi“ in den Salzhof ein – eine musikalische Hommage an einen der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit. Viele kennen Einaudis Musik aus preisgekrönten Filmen wie Ziemlich beste Freunde oder Nomadland. Jonah Stabe spielt vollständig auswendig, mit großem Feingefühl, Hingabe und einer eigenen, freien Ausdrucksweise, die sich

im Moment entfaltet. Seine Interpretation bewegt sich im Geiste Einaudis – und doch mit eigener Handschrift. Er präsentiert ausgewählte Werke wie Nuvole Bianche und Experience, ergänzt durch weniger bekannte, aber nicht minder eindrucksvolle Kompositionen, welche das breite Spektrum von Einaudis Klangsprache erlebbar machen. Das Konzert dauert rund 80 Minuten und findet ohne Pause statt. Karten gibt es auf jonah-klavier.de/freistadt. ■

THEATERGRUPPE TRAGWEIN

Komödie: „Der zerbrochene Krug“

TRAGWEIN. Die Theatergruppe Tragwein lädt ab 6. November zu einer besonderen Komödie im Kulturtreff Bad ein. Gespielt wird „Der zerbrochene Krug“.



Die Theatergruppe Tragwein steht ab 6. November wieder auf der Bühne. Foto: Theater Tragwein

Als bei der Witwe Rull nachts der kostbarste Krug des Hauses in Scherben fliegt, steht das Dorf Kopf. Der Verdacht fällt auf den eifersüchtigen Bräutigam der Tochter Eva. Dorfrichter Adam steht vor seiner schwersten Aufgabe, er muss für Recht und Ordnung sorgen. Je mehr er bohrt, desto absurder wird die Verhandlung. Verbeult und zwischen dörflichem Tratsch und der strengen Aufsicht des Gerichtsrats droht ihm die Kontrolle völlig zu entgleiten. Eine Komödie,

die mit viel Sprachwitz und Humor mit Tiefgang ein Schlaglicht auf das Thema Machtmissbrauch wirft. Premiere: Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr; Weitere Termine: 7., 13., 14., 19., 20. und 21. November, um je 19.30 Uhr, 15. November, um 17 Uhr; Tickets: www.ticketlotse.com/event/?id=2183 ■

KINDERFREUNDE

Gruselwusel-Märchenball

FREISTADT. Die Kinderfreunde Freistadt laden am Samstag, 31. Oktober zum Gruselwusel-Märchenball mit Zaubershow, Live-Musik, Hexenküche und Vorlesehöhle im Salzhof Freistadt.

An Halloween verwandelt sich der Salzhof in ein Gruselschloss für die Kleinsten. Ab 14.30 Uhr laden die Kinderfreunde Freistadt zum Gruselwusel-Märchenball, einem Fest für Kinder und ihre Familien. Durch den Nachmittag führt eine Geschichte: Ein Vampirgraf lädt zum Ball, doch die Grusel-Magie ist verloren gegangen. Die kleine Hexe und der Rabe Abraxas bitten die Kinder um Hilfe damit der Zauber zurückkehrt. Für Staunen sorgt Magier Illusian mit seiner Zaubershow. Der Freistädter



Märchenball im Salzhof Freistadt mit bunten Kostümen

Foto: Flora Fellner

Noah Reisinger von der Band Vano und Selina Wiesinger (Sally Wie) werden als Graf und Hexe live singen. Abseits der Bühne brauen Hexen in der Hexenküche Zaubertänke. Vorleserinnen der Pfarrbücherei lesen in der Lesehöhle leicht gruselige Geschichten. Dazu gibt es Geschicklichkeitsspiele und eine Schachtelburg zum Selberbauen. Für das leibliche Wohl sorgen

Pommes, Köttbullar, Zuckerwatte, Popcorn sowie Kaffee und Kuchen. Der Grusel bleibt dabei kindgerecht: gedämpftes Licht statt Dunkelheit, keine Schreckeffekte und eine ruhige Ecke zum Durchatmen. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht. „Wir wollen, dass jedes Kind ein bisschen mutig sein darf“ sagt Christa Winklehner, Obfrau der Kinderfreunde Freistadt. ■



Foto: Martin Krachler

Tom Walek präsentiert sein erstes Bühnenprogramm auf Schloss Weinberg.

KABARETT

Achtung Mikromann

KEFERMARKT. Die Bibliothek Kefermarkt ist heuer 30 Jahre alt. Am Jubiläumswochenende lädt die Bücherei zu einer besonderen Veranstaltung ein: Tom Walek, bekannt als Ö3-Mikromann, gastiert am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr mit seinem ersten Kabarettprogramm im Rittersaal auf Schloss Weinberg. Mit seinem Mikrofon und einem charmanten Grinsen stellt Walek den Menschen scheinbar harm-

lose Fragen und sorgt dabei regelmäßig für großes Staunen, Lacher und Kult-Momente im Radio. Jetzt präsentiert er sein erstes Bühnenprogramm unter anderem mit den besten, witzigsten und absurdesten „Mikromann“-Fragen aus zwei Jahrzehnten. Karten sind zum Preis von 35 Euro in der Bibliothek Kefermarkt oder unter buecherei@kefermarkt.ooe.gv.at erhältlich. ■

Bewegungssprechstunde

PREGARTEN. Physiotherapeut Ronald Voglhofer vermittelt am Mittwoch, 4. November, im Stadtamt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Kraft- und Ausdauertraining. Anmeldung: Tel. 07236/2255-12, Kosten: 5 Euro.

Solitaritäts-Konzert

BAD ZELL. Die Chorgemeinschaft Querklang Ansfelden ist am Sonntag, 8. November, in der Pfarrkirche zu Gast und lädt zum Konzert für das Projekt Schulkiste in Nicaragua. Beginn ist um 9.15 Uhr.

Elvis im Salzhof

FREISTADT. J. J. King als Elvis-Imitator mit Band singt am Sonntag, 8. November, Hits der Rock'n'Roll-Legende um 16 Uhr im Salzhof Freistadt. Karten um 25 Euro (PV-Mitglieder: 20 Euro) gibt es im SPÖ Büro in der Linzerstraße 8a am 31. Oktober von 9 bis 11 Uhr oder unter der Tel. 0680/1442190.

Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene

inkl. Bus **€ 88,-**

Eigenanreise **€ 69,-**

Kinder
(ab JG 2012)

inkl. Bus **€ 61,-**

Eigenanreise **€ 42,-**

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
Optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten, siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit:



Jetzt buchen auf
tips.at/skitag



KONZERT**Folkmusik**

FREISTADT. Das John Jones Trio gastiert am Freitag, 30. Oktober im Salzhof. John Jones, Frontman der legendären britischen Folkband „Oysterband“ hat mit seinen Weggefährten Al Scott und Ray Cooper ein Trio gegründet. Cooper bereicherte die Oysterband ab 1990 über zwei Jahrzehnte lang mit seinem markanten Cello-Sound, Bass und Backing Vocals, bevor er 2013 eine erfolgreiche Solokarriere startete. Scott ist der Band seit über 30 Jahren als Produzent verbunden, half immer wieder an der Gitarre aus und übernahm 2013 fest den Bass. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Tickets unter local-buehne.at/tickets. ■



John Jones Trio

Foto: Morten Fogg



Viele verschiedene handwerkliche Produkte werden am Markt angeboten.

TRADITION**Dorfkunst lädt zum Martinimarkt**

RAINBACH. Ein Fixpunkt im Rainbacher Veranstaltungskalender ist seit vielen Jahren der Martinimarkt, veranstaltet vom Verein Dorfkunst. Heuer findet er am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, wieder im und rund ums Weinhäusl statt. Täglich von 10 bis 17 Uhr lädt der Verein zum Gustieren und Kaufen ein. Als einer der ersten Märkte der Saison ist der Markt bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen

beliebt. Rund 40 Aussteller sorgen für ein breites Angebot an handwerklichen Produkten, von Dekoartikeln über Kleidung, Geschirr und vielem mehr. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz, allerlei Schmankerl und Getränke, wie Bauernkräpfen, Raclettebrot, Kuchen, Torten, Rehbeuschl und mehr werden von verschiedenen Vereinen, wie der Dorfkunst, der Jägerschaft und den Bauern gestellt. ■

Oberndorfer Preistarock

SCHÖNAU. Das zwölfte Preistarockturnier der Feuerwehr Oberndorf geht am Freitag, 6. November, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus über die Bühne. Auf die besten Kartenspieler warten Geld- und tolle Sachpreise. Teilnahmegebühr: 15 Euro, Karten erhältlich bei Patrick Rosinger, Tel. 0676/81423358

Sound Valley Festival

FREISTADT. Drum and Bass legen die zwei DJs DJ Kutsu und DJane Lenskee beim Sound Valley Festival der Sozialistischen Jugend am Freitag, 6. November, im Salzhof in Freistadt auf. Beginn ist um 20.30 Uhr. Karten kosten fünf Euro an der Abendkasse.

Fundamtsbasar

FREISTADT. Verloren gegangenen und nicht abgeholte Dinge suchen beim Fundamtsbasar vom 9. bis 20. November im Bürgerservice des Rathauses neue Besitzer. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr, am Dienstag von 7 bis 17 Uhr.



Gartenvortrag „Obst und Gemüse als Medizin“ heißt der Vortrag des bekannten „Marillenpapstes“ Sepp Mayr, den der Verschönerungsverein Rainbach am Freitag, 6. November, im Gasthaus Blumauer veranstaltet. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Gäste auch außerhalb des Verschönerungsvereins sind herzlich willkommen.

Foto: Mayr



Schibasar Der Elternverein der HAK/HTL Freistadt lädt am Samstag, 7. November, von 8 bis 11 Uhr, zum Schibasar im Festsaal der Schule ein. Dabei können gut erhaltene Ski- und Wintersportausrüstung angeboten oder passende Ausrüstung für die kommende Wintersaison gekauft werden. Anmeldung Verkauf: über Basarlino-App. Infos: elternverein.hakhtlfreistadt.at

Foto: Elternverein

Jetzt
Klasse
anmelden!

04. Februar 2027
Das Karrierefestival
Promenaden Galerien Linz



TOP-Termine



Foto: Paolo Soriani

ITALIAN JAZZ NIGHT

LINZ. Zwei Größen des zeitgenössischen Jazz treffen am Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus aufeinander und bringen Virtuoses, Melodisches und Unge- bändigtes auf die Bühne: Akkordeonist Luciano Biondini (Bild) und Emiliano D'Auria Brooklyn Bound. Karten: brucknerhaus.at



Foto: Sandra Ludewig/Mona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

FREISTADT. Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Tickets: 01 96096.



Foto: privat

MUSICAL CHRISTMAS

LINZ. In einen festlichen Konzertsaal verwandelt sich der Mariendom am Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr: Musicalstar Mark Seibert, seine Frau Sabrina, Pianist Florian Schäfer und das OÖ Streichquartett Sonare stimmen mit „Musical Christmas“ auf Weihnachten ein. Tickets: www.ticketwall.at, Ö-Ticket, Domcenter



Foto: soundspacestudio.at

NOCKIS-BÜHNEJUBILÄUM

FREISTADT. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 29.10.

KEFERMARKT: ESV-Halle, 14:00 Uhr, Stocksport

FREITAG, 30.10.

KEFERMARKT: Schloss Weinberg, 14:00 Uhr, Offene Freitagsführung, Treffpunkt: Rezeption Schloss Weinberg

KEFERMARKT: Dingdorferstube, 15:00 Uhr, Kegelnachmittag

SAMSTAG, 31.10.

FREISTADT: Salzhof, 14:30 Uhr, Gruselmusel-Märchenball: Ein schaurig-schöner Nachmittag für Kinder, VA: Kinderfreunde

FREISTADT: Messehalle 2, 19:30 Uhr, Bezirksbauernball: „Ernteschluss & Ballgenuss“

KEFERMARKT: Feuerwehrhaus, 14:00 Uhr, Herbstübung

KEFERMARKT: Treffpunkt Kirchenplatz, 14:00 Uhr, Jahreszeitenwanderung, Gemeinsame Herbstwanderung zur Ruine Dornach, KBW

KEFERMARKT: Schlossbrauerei Weinberg, 19:00 Uhr, Bockbieranstich, Schlossbrauerei Weinberg, 07947 7111

PREGARTEN: Museum Pregarten, 15:00 Uhr, Veranstaltung anlässlich des 110. Todestages von Kaiser Franz Joseph I

PREGARTEN: Bruckmühle, 19:30 Uhr, Tanzshow: „Welcome to the Jungle“

RAINBACH: Pfarrkirche, 18:00 Uhr, Nacht der 1.000 Lichter

MONTAG, 02.11.

FREISTADT: Bezirks seniorenheim, 14:30 Uhr, Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige

DIENSTAG, 03.11.

KEFERMARKT: GH Mader, 15:00 Uhr, Tanznachmittag mit Engelbert

KEFERMARKT: ESV-Halle, 18:00 Uhr, Stocksport

KEFERMARKT: GH Mader, 18:00 Uhr, Stammtisch für pflegende Angehörige, VA: Gesunde Gemeinde

MITTWOCH, 04.11.

PREGARTEN: Stadtamt, 18:30 Uhr, Medizinische Bewegungssprechstunde, mit Ronald Voglhofer, Anmeldung: stadtamt@pregarten.ooe.gv.at

WARTBERG: Consento Vision Park, 09:00 Uhr, Netzwerktreffen Nachfolgeforum, Anm.: willkommen@nachfolgeforum.at

DONNERSTAG, 05.11.

FREISTADT: Musikmittelschule, 19:00 Uhr, Vortrag mit Manuel Rothwald: „Vergessen war gestern“, VA: Sozial Service Freistadt

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle Pregarten, 19:30 Uhr, Moritz Huber x Lorenz Hinterberger - Comedy Clash!, Ticket: www.bruckmuehle.at

WARTBERG: Seminarraum DLZ, 15:30 Uhr, Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren mit der Schildkröte Gustav

FREITAG, 06.11.

FREISTADT: Salzhof, 19:30 Uhr, Literaturtage - Lesung mit Eva Reisinger: „Das Pen!smuseum“, www.local-buehne.at

GRÜNBACH: Feuerwehrhaus Rauchenödt, 19:00 Uhr, Preistarock der FF Rauchenödt

HAGENBERG: Pfarrheim, 15:00 Uhr, Kinderdisco, Anmeldung: zwergerltreff.hagenberg@hotmail.com

MÖNCHDORF: GH Rameder, 19:30 Uhr, Vortrag von Christian Prameshuber: „Von Krebs geheilt“, VA: Christen im Beruf

PREGARTEN: Kulturhaus Bruckmühle Pregarten, 19:30 Uhr, Mike Supancic - „Traumhafte Zeiten“, Ticket: www.bruckmuehle.at



Anzeige / Foto: Im Ert

Vortragskabarett von Barbara BALDINI „Höhepunkte“

19.11., PREGARTEN, Bruckmühle
Beginn: 19:30 Uhr
Infos / Karten: www.baldini.com



Anzeige / Foto: Jürgen Hocht

Freistadt: Einzigartiges ELVIS – Konzert in Freistadt

08.11.2026 · 16:00 Uhr, Salzhof, J.J. KING, in den USA als Europas bester Elvis-Interpret ausgezeichnet kommt in den Salzhof. Eine professionelle Gesangsschulung, originalgetreue Kostüme und seine Ausstrahlung tragen dazu bei, dass jeder seiner Auftritte zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Karten im Vorverkauf 0680 1442190 oder Kartenbüro Linzerstr. 8a



Anzeige

Freistadt: Christian Manfredi

Vortrag: „Mit Glaube, Hoffnung und Liebe verändert sich alles...“
30.10.2026 - 19:30 Uhr, Hotel zum goldenen Hirschen, Eintritt frei

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
+43 7942 74100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at



NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und **kostenlos** über

www.tips.at/termine ein.



Auflösung Sudoku

7	1	4	2	8	5	6	3	9
8	2	5	9	3	6	4	7	1
9	3	6	1	7	4	2	5	8
1	5	2	4	6	9	3	8	7
6	4	7	3	1	8	5	9	2
3	9	8	5	2	7	1	4	6
5	7	1	6	9	3	8	2	4
2	8	3	7	4	1	9	6	5
4	6	9	8	5	2	7	1	3

Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Herbstferien 2027



ab
1.099,-
inkl. Bus

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei,
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und
südliches Flair

16.-20.02.2027



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

